



Ausdauer ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer! Ferien! Alles schon da gewesen, trotzdem immer wieder schön. Ganz kurz vor den NRW-Sommerferien halten Sie dieses Heft in Händen. Einige Tage mit fröhlicher Hitze liegen bereits hinter uns, die bereits viele Abkühlung Suchende ins Freibad getrieben hat. Kehrseite sind die allzu spärlichen Regenfälle, die den Bauern und Gärtnern zu Schaffen macht. Aber stopp, wir sind ein Sportverein, keine Wettermacher.

Und der Sport wird in den anstehenden großen Ferien nicht zu kurz kommen! Für Tennisbegeisterte bietet die Tennisabteilung zusammen mit ihrem bewährten Kooperationspartner Tennisschule Stahlhut die Schnupperkurse „Ferienspaß“ und „Sommercamp“ an **(Seite 24)**. Bereits seit den Osterferien kann wieder das Sportabzeichen des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) erworben werden **(Seite 54)**, der beliebte Laufanfängerkurs „Vom Hausschuh zum Laufschuh“ läuft ebenfalls wieder seit April **(Seite 53)**. Und mit Blick auf die dritte Jahreszeit gibt es noch die Ankündigung zu den „Bewegten Herbstferien“ **(Seite 39)**.

Neben den hier im Heft aufgeführten Angeboten bieten auch Hand- und Fußballabteilung wieder ihre Sommeraktionen an. In der letzten Sommerferienwoche, vom 21. bis zum 25. August, bietet die TSG-Handballabteilung in der Glückaufhalle ein tägliches Handball-Schnuppertraining für F- bis D-Jugendliche an. Die Fußballer richten in der ersten Ferienwoche (17. bis 21. Juli) wieder die AHE-Fußballferienschule für Mädchen und Jungen von 7 bis 13 Jahren aus. Nähere Informationen zu diesen beiden Angeboten gibt es unter anderem im „Ferienspaß-Heft“ der Stadt Sprockhövel.

Nach den bereits am 2. Juli absolvierten Stadtmeisterschaften im Schwimmen und den Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik am 9. Juli (beide nach Redaktionsschluss) finden am Wochenende vor Ferienbeginn vom 14. bis 16. Juli noch die Stadtmeisterschaften im Jugendtennis (Einzel) statt. Die Endspiele werden auf der Tennisanlage an der Dresdner Straße 11 ausgetragen. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Genießt/genießen Sie den Sommer und bleibt/bleiben Sie fit und gesund! Die nächste TSGinfo erscheint im Oktober.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Zang



RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de



TSGinfo 2/Juli 2017

HANDBALL	Neues Team! Neuer Schwung! : Handballabteilung neu aufgestellt	6
	1. Damen : Handballdamen vor großem Umbruch	8
	2. Damen : Die Mannschaft kehrt zurück	10
	Weibliche A-Jugend : ... gute Saison	11
	Herren-Teams : Drei Aufsteiger, ein Absteiger	12
	C-Mädels : Saisonziel erreicht	13
	Weibliche D-Jugend : ... macht Lust auf die Zukunft	14
	E-Jugend (Jg. 2007/2008) : Perspektive positiv	16
TRIATHLON	Männliche D-Jugend : Mit Spaß und Motivation	17
	WHEW 100 – oder wie es dieses Jahr besser heißen sollte: WHEW 100	18
	WHEW : Sprockhövel, Station 10	20
	Conny Dauben Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse	21
TENNIS	Ferienstpaß + Sommercamp : Ferienangebote der Tennisabteilung	24
	Kuddel-Muddel-Mix-Turnier 2017 : Ein ganz schönes Durcheinander	25
TISCHTENNIS	TSG mit PSV : Mit vereinten Kräften	26
	GuFi-Kursplan	28-29
VORSTAND	Der Vorstand der TSG / SEPA-Lastschriftverfahren	30
BADMINTON	Eine Medaille hat immer zwei Seiten	31
SENIOREN	25. Dankeschön-Abend : Fröhlich beisammen	32
KARATE	Prüfung – Training – Ausblick : Von Orange bis Schwarz	34
	BUDO/JUDO	Senioren-Cup in Bochum : Andrea Haarmann holt Silber
	Neue Gürtel : Kleine Prüfung – große Leistung	37
	Ju Jutsu-Fighting : Desirée Haarmann nicht zu schlagen	37
	Westdeutsche Ju Jutsu-Meisterschaften : Qualifiziert für die „Deutsche“	38
JUGEND	Sportangebot im Oktober : Bewegte Herbstferien 2017	39
	PROTOKOLL : TSG-Jugendversammlung vom 27.3.	40
TANZEN	Trainingslager in Hachen : Cool down nach hartem Training	42
	Vorstandswahlen	43
FUSSBALL	Damenmannschaft : Eine durchwachsene Saison	47
	Übungs- und Trainingszeiten	49-52
GESUNDHEIT&FITNESS	Vom Hausschuh ... : Der Laufanfängerkurs läuft weiter	53
TURNEN/LEICHTATHLETIK	Offenes Angebot : Das Sportabzeichen	54

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 3/2017 ist der 10. September 2017

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 02324 / 972 04;
Layout: Jürgen Zang; **Erscheinungsweise**: viermal jährlich; **Der Bezugspreis** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten; **Anzeigenannahme am Ort**: Volker Bosch, volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 0 234 / 902 85 30 (bis 17 Uhr); **Druck und Vertrieb**: B&W MEDIA-SERVICE GmbH, Emil-Weitz-Str. 2, 44866 Bochum, www.buw.com.
Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung





Neues Team! Neuer Schwung!

Handballabteilung neu aufgestellt

Vorstandswahlen und wieder die üblichen Personalien nach zwei Jahren?
FALSCH! Ja, wir haben im März auch neu gewählt, aber da ist viel mehr
herausgekommen als nur neue Köpfe ...

Name	Funktion	Mail	Telefon
Thomas Wahlen	Abteilungsleiter	thomas.wahlen@tsg-sprockhoevel-handball.de	02324 5978774
Eva Hiby	Geschäftsführerin	geschaeftsfuehrung@tsg-sprockhoevel-handball.de	0170 4546641
Jennifer Böhmer	Passwesen	geschaeftsfuehrung@tsg-sprockhoevel-handball.de	0176 72119965
Annette Dornieden	Schiedsrichter & Sekretär	annettedornieden@web.de	01575 6282444
Barbara Jedhoff	Kassenwartin	jedhoff@gmx.de	0151 20983111
Marvin Saszik	Jugendwart	marvin.saszik@tsg-sprockhoevel-handball.de	0160 8744980
Simone Weltzien	stv. Jugendwartin	simone.weltzien67@gmail.com	0160 8979193
Benj. Hilgenstock	Herrenwart	benjamin_hilgenstock@web.de	0170 3272684
Sebastian Krumme	stv. Herrenwart	sebastian.krumme@gmx.de	0174 1657124
Meryem Balci	Damenwartin	balci.meryem@gmail.com	0151 27030107
Georg Böhmer	Pressewart	georg.boehmer@tsg-sprockhoevel-handball.de	02324 71106
Felix Maas	Sponsoring	sponsoring@tsg-sprockhoevel-handball.de	0170 7846538
Tobias Jäger	Sponsoring	sponsoring@tsg-sprockhoevel-handball.de	0176 63228862
Nadine Heidholt	Event & Catering	n.heidholt@gmx.de	0173 5785829
Felix Schuppert	Soziale Medien	felix_schuppert@web.de	0173 4258618
Carsten Müller	Soziale Medien	postfuermueller@gmx.de	0170 4722991
Pia Wegge	Jugendsprecherin	pia.wegge@web.de	01578 5408521
Svenja Jedhoff	Jugendsprecherin	sjedhoff@gmx.de	01573 8245741
Ivo Siebers	Förderverein Jugend	ivo@jinni.ch	0172 7352151

Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Handballsport in Sprock-

hövel wieder in Bewegung zu bringen. Mit einer stärkeren Leistungsorientierung bei den „Ersten“ Mannschaften, um so im Damen- und Herrenbereich wieder den Sprung in höhere Ligen zu schaffen. Mit noch intensiverer Jugendarbeit, konsequenter Trainerqualifikation, einem über die Altersklassen abgestimmten Trainingskonzept und einer zweiten Grundschul-AG, um unsere Handballausbildung zu optimieren und weibliche und männliche Jugendmannschaften über alle Altersklassen erfolgreich im Spielbetrieb zu haben. Mit einer neuen Webseite, einheitlichen Trikots und Trainingsanzügen für

ALLE Mannschaften, Handballpartys und Ferienaktionen, um ein neues Wir-Gefühl zu schaffen. Wir wollen den Spagat zwischen Breiten- und Leistungssport schaffen, jeder/jedem das anbieten, was sie/er braucht.

Schaffen wir nicht alles in einem Jahr, klar. Und wird auch nicht leicht. Aber wir sind schon viele, und wir werden immer mehr ...! Ihr werdet ja in den nächsten Jahren hier verfolgen können, ob wir erfolgreich sind. Drückt uns die Daumen.

Ach ja, ein Schlusswort an interessierte Spender/Sponsoren: Nein, wir können das alles nicht aus den Beiträgen der Handballmitglieder finanzieren. Deshalb haben und suchen wir Partner, die uns finanziell unterstützen. Also warten Sie bitte nicht, bis wir Sie finden – sprechen Sie uns an, wenn Sie dabei sein möchten!

Thomas Wahlen

**Elektroinstallation - Hausgeräte
Haushaltsartikel - Küchenmodernisierung
Kundendienst**

Miele

LIEBHERR

SIEMENS



BOSCH



Constructa

seyock
elektro
haustechnik

**ELEKTRO
SCHÖNEBORN**

Service ist unsere Tradition!



Große Weiststraße 12
45525 Hattingen

Tel.: 0 23 24 / 2 13 87
Fax: 0 23 24 / 2 32 75

Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0
Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29



Handballdamen vor großem Umbruch

Das Damenteam muss sich nach dem Abstieg aus der Landesliga neu formieren.

Dass es in der vergangen Saison nicht leicht werden würde, war allen von vornherein klar, dass es aber so schwierig würde und letzten Endes die Klasse nicht gehalten werden konnte, hatten wir nicht erwartet. Letztlich hatte der Trainerwechsel erst kurz vor Saisonbeginn, kaum Saisonvorbereitung, der Wegfall von Leistungsträgerinnen (Theresa, Simone

und Teresa), sowie verletzungsbedingte Ausfälle, das Team zunehmend geschwächt und konnte so dem Leistungsniveau der Landesliga nicht mehr gerecht werden.

Konnte sich das Team zu Saisonbeginn noch bis auf den sechsten Platz vorarbeiten, musste es dann vor Weihnachten Simones verletzungsbedingten Ausfall verkraften.

Fehlende Alternativen und bei einigen Spielerinnen fehlende Motivation, Trainingsfleiß oder andere Prioritäten führten dazu, dass das Team auf den vorletzten Platz abrutschte. Nun kamen noch Verletzungen und Erkrankungen dazu, so dass wichtige Spiele knapp verloren gingen.

Fünf Spieltage vor Schluss schöpften wir nach einem toll



er kämpften Sieg (26:20) gegen Witten-Bommern noch einmal Hoffnung, doch eine desolante Vorstellung gegen Gevelsberg (18:36) eine Woche später und zwei weitere Niederlagen gegen Konkurrenten um den Abstieg, besiegelten dann das Aus. Acht Pluspunkte sind halt einfach zu wenig für den Verbleib in der Landesliga. Etwas überraschend trat zwei Spieltage vor Schluss der bisherige Trainer Peter Stewes zurück, wodurch wir auch hier mal wieder eine zusätzliche Baustelle hatten.

Nachdem der Abstieg feststand, entschlossen sich immer mehr Spielerinnen den Verein zu wechseln bzw. eine Handballpause einzulegen oder in den „Ruhestand“ zu gehen, so dass zum Ende der Saison die Mannschaft komplett auseinander geht.

Glücklicherweise konnten wir mit Holger Neitsch schnell einen neuen erfahrenen Handballtrainer verpflichten, dem nun der Neuaufbau unserer 1. Damenmannschaft obliegt. Hier werden nun unsere A-Jugendlichen und die in die Damen aufrückenden Spielerinnen gefragt sein. Mit ihnen und mit den ver-



bleibenden, erfahrenen Spielerinnen sollte es gelingen, ein neues, schlagkräftiges Bezirksliga-Team aufzubauen und den Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen. Hier sind uns Spielerinnen, die mit uns um den Wiederaufstieg kämpfen wollen, herzlich willkommen und jederzeit beim Training gern gesehen.

Einen ersten Erfolg konnte der neue Trainer denn auch sofort in seinem Premierspiel als Coach verbuchen. Zum Saisonabschluss besiegten die Sprockhövelerinnen völlig unerwartet den Tabellenführer und Verbandsliga-aufsteiger aus Hohenlimburg mit 26:23. So konnten sie noch den letzten Tabellenplatz verlassen und sich zum Abschied selbst noch das schönste Geschenk machen. Anschließend wurde das auseinandergehende Team vom Vorstand verabschiedet. *Georg Böhmer*

Ihr Brillenteam in Sprockhövel



Hauptstraße 45

| 45549 Sprockhövel

| Telefon 023 24/781 64



2. Damen

Die Mannschaft kehrt zurück

Nach zweijähriger Handballpause finden sich viele ehemalige Spielerinnen der TSG wieder zusammen und wollen in der neuen Saison wieder auf Punktejagd gehen. Unterstützung bekommen sie von unseren A-Jugendlichen, die teils hier oder in der 1. Damen aushelfen werden.

Auch eine Trainerin ist schon gefunden. Merii Balci (Foto) übernimmt hier als Spielertrainerin das Amt. Merii, schon als Schiedsrichterin



und mC-Trainerin aktiv, wird also die Sprockhöveler Zweitvertretung trainieren. Als Ausgleich zu ihren vielen sportlichen Aktivitäten beteiligt sie sich als Frauenwartin nun auch noch an der Vorstandsarbeit und koordiniert hier die beiden Damenmannschaften. Herzlich Willkommen!

Auch wenn sich zu den ersten Trainingseinheiten rund zehn Spielerinnen eingefunden haben, können wir für eine erfolgreiche Saison noch reichlich Unterstützung brauchen und freuen uns über jeden Neuzugang oder Wiedereinsteiger.

Training ist mittwochs von 20:00 bis 21:30 in der Glückaufhalle. *gb*

Weibliche A-Jugend bestreitet eine gute Saison

Die wA-Jugend hat die erste Saison mit dem neuen Trainergespann Marvin Saszik/Markus Bärthel hinter sich und konnte unterm Strich durchaus überzeugen. Es waren nicht nur alle Akteure mit Spaß dabei, auch auf sportlicher Ebene konnte die Mannschaft eine gute Entwicklung hinlegen.

Die Mannschaft startete in der Saison 2016/2017 in einer Liga, die Mannschaften aus zwei Kreisen – dem Kreis Industrie und dem Kreis Dortmund – umfasste. Die Vorrunde konnte ohne Niederlage beendet werden, so dass die Mannschaft sich für die Endrunde, bestehend aus den fünf besten Mannschaften, qualifizierte.

In der Endrunde gestalteten sich die Be-

gegnungen ausgeglichener und die Sprockhövelerinnen konnten letztlich am Ende den dritten Platz erreichen. Leider fehlten in einigen Spielen wichtige Akteure, sonst wäre von der reinen Spielstärke sicherlich auch Platz zwei möglich gewesen. Ein Dank an die regelmäßige Unterstützung von Spielerinnen aus der B-Jugend, die große Spielanteile mitgetragen haben, ohne sie wäre die Mannschaft häufig nicht spielfähig gewesen.

Für die neue Saison wird mit dem aktuellen Trainergespann weitergeplant und explizit kein Saisonziel eine Platzierung betreffend manifestiert, vielmehr soll die gute Entwicklung weitergeführt werden und nach Möglichkeit der Kader vergrößert werden. *Marvin Saszik*

ZIMMEREI UND HOLZBAU

Uwe Sparenberg

Telefon: **0 23 24 / 23 99 24**
 Fax: **0 23 24 / 23 99 25**
 Mobil: **0 17 1 / 415 40 11**

Anschrift Betrieb:
 Johannessegener Str. 48b
 45527 Hattingen

Anschrift Büro:
 Alter Kohlenweg 15
 45549 Sprockhövel

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de

Drei Aufsteiger, ein Absteiger

Auch die Herren-Teams formieren sich neu.



Die nicht zustande gekommene HASPO hinterlässt auch in der kommenden Saison noch ihre Spuren. Durch den Rückzug unserer 1. Herren und deren teilweise Rückkehr nach Hattingen, geht uns deren Kreisliga-Startplatz verloren. Damit sind wir nun in der 1. Kreisklasse startberechtigt und da wir dort bisher nicht vertreten waren, steigen alle nachfolgenden Herrenteams eine Liga auf.

Hier ist es uns schon gelungen ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen, und wir sind zuversichtlich, dass es um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden kann.

Doch nun zu den Teams – die alle eine recht erfolgreiche Saison spielten.

Unsere 1. Herren hat eine tolle Saison gespielt, hat lange Zeit die Tabelle angeführt und ist letztlich Fünfter geworden. Schade, dass die Spieler nun wieder nach Hattingen zurückgehen und wir die erfolgreiche Mannschaft und Spielklasse verlieren.

Die 2. Herren hat den Saisonbeginn etwas verschlafen, vielleicht hatten sich die ehemaligen Kreisliga-Akteure das Spiel in der 2. Kreisklasse auch ein wenig einfacher

vorgestellt. Doch dann änderte sich die Einstellung und mit neun Siegen in Folge wurde letztlich der zweite Platz erreicht, der nun zum „Zwangsaufstieg“ reicht – siehe oben.

Dieses Team, verstärkt durch einige Neuzugänge, wird nun in der neuen Saison als 1. Herren in der 1. Kreisklasse starten. Trainiert von Jens Berger und Basti Krumme heißt das Ziel, wieder in die Kreisliga aufzusteigen – schließlich wollen wir in einem Jahr wieder einen Aufstieg feiern.

Unsere 3. Herren musste sich nach dem letztjährigen Aufstieg erst einmal an die höhere Spielklasse gewöhnen, konnte sich dann aber im oberen Mittelfeld festsetzen und beendete die Saison auf einem respektablen fünften Platz, der natürlich zum Durchmarsch in die nächste Spielklasse reicht. ;-)

Die neugegründete 4. Herren überraschte uns alle. Das Team um Maik Flockenhaus startete furios, stand zeitweise auf dem ersten Platz und hat sich nach einem kleinen Zwischentief zum Saisonende auf dem fünften Platz einsortiert. Glückwunsch, auch ihr dürft wie die anderen „Zwangsaufsteiger“ eine Klasse höher spielen! *gb*

Saisonziel erreicht

Die C-Mädels verabschieden sich mit einem Sieg in die B-Jugend.



Toll gekämpft, Saisonziel erreicht, Glückwunsch! So ließe sich die Saison kurz zusammenfassen, doch ganz so einfach war's dann doch nicht.

Leider hatte sich unser Team durch den Rückzug von Jana B., Leo und Lisa schon zu Saisonbeginn deutlich verkleinert, und da zusätzlich aus den unterschiedlichsten Gründen fast jede Woche eine andere fehlte, traten wir meist



nur als Minitime mit ein bis zwei Auswechselspielerinnen an. Erst zum Jahresende kam mit Marie und Lina wieder Verstärkung dazu, umso höher ist das Erreichte einzuschätzen.

Da unsere wB-Jugend unter ähnlichen Personalproblemen litt, halfen die C-Mädels fast in jedem Spiel aus und konnten so erste Erfahrungen in der nächst höheren Klasse sammeln, in der sie ab der neuen Saison dann starten werden.

Zwar hatten wir gegen die beiden ehemaligen Oberliga-Teams im Saisonverlauf kaum eine Chance, aber insbesondere gegen Gladbeck zeigten wir eine Top-Leistung, konnten lange mithalten und mussten uns erst in der Schlussphase geschlagen geben.

Anders die Spiele zum Saisonklang. Erst wurde unnötig ein Punkt gegen den BHC abgegeben, dann folgte ein 17:28-Debakel beim Vorletzten in Dülmen – da allerdings fehlte die halbe Mannschaft und der Rest fühlte sich etwas unpässlich. Ein Dank an dieser Stelle an die wD die uns mit drei Spielerinnen aushalf.

Nun wurde es nochmal eng. Wollten wir unseren angestrebten dritten Platz behalten,



mussten im letzten Spiel gegen den Tabellenachbarn PSV RE zwei Punkte her. Leider spielte uns die frühe Anwurfzeit um 9:30 Uhr nicht in die Karten, auch fehlten wieder zwei Spielerinnen. Trotzdem wollten wir das Spiel unbedingt gewinnen. Doch zunächst taten wir uns unnötig schwer und liefen meist einem Zwei-bis-drei-Tore-Rückstand hinterher. Erst Mitte der zweiten Hälfte wendete sich das Blatt, sechs Tore in Folge ohne Gegentreffer ließen uns nun mit drei Toren in Front gehen, und diese Führung gaben wir dann bis zum Schlusspfiff auch nicht mehr ab.

Der Sieg war gleichbedeutend mit dem angestrebten dritten Platz. Nun wollten wir uns auf die Oberliga-Quali vorbereiten, doch auch hier lief es wie in den letzten Saisonspielen nicht rund. Häufig fehlte ein wichtiger Teil der Mannschaft, so war ein zielführendes Training kaum möglich. Es folgten die Osterferien, an deren letztem Sonntag schon das erste Spiel gegen den PSV-RE auf dem Plan stand. Hier kamen wir gegen die letztjährigen Oberligaspielerinnen mit 8:36 mächtig unter die Räder und mussten feststellen, dass unsere Gegnerinnen zwei Nummern zu stark für uns waren.

weibliche D-Jugend

... macht Lust auf die Zukunft!

Die zurückliegende Saison 2016/17 war das zweite Jahr der im Aufbau befindlichen wD-Jugend der TSG.

Wie auch schon in der Saison 15/16 galt es auch in dieser Saison nochmal einige Neuzugänge in das Team zu integrieren und ihnen die entsprechende Spielfähigkeit zu vermitteln. Mit 16 Mädchen stürzten wir uns ins Getümmel. Bei einer Spielzeit von 2 x 20 Minuten mit immer 14 Mädchen auf dem Spielbericht liegt es auf der Hand, dass die reine Spielzeit für die einzelnen Mädels leider nicht so hoch ausfiel wie es eigentlich nötig wäre, um sich möglichst schnell die so wichtige Spielpraxis zu holen. Doch Geduld zahlt sich bekanntermaßen aus.

Mit zunehmender Saisondauer ließ sich immer deutlicher erkennen, dass das jetzige Team zu einer spielerisch sehr homogenen Mannschaft heranwächst. In der Hinrunde fiel es uns noch deutlich schwer, uns Torchancen

herauszuspielen. Meist war unser Angriffsspiel noch zu statisch und zu wenig druckvoll. Die noch fehlende Ballsicherheit tat ihr Übriges, und so gingen die ersten Spiele deutlich verloren, mit nur wenigen geworfenen Toren für uns.

Aber unsere Mädels wären nicht unsere Mädels, würden sie sich von so etwas entmutigen lassen. Das Team zeigte über die gesamte Saison eine bemerkenswerte Motivation in Training und Spiel. Im Training konnten wir Trainer eigentlich immer mit dem kompletten Kader trainieren. Dieser tollen Einstellung ist es zu verdanken, dass sich das Team recht zügig weiterentwickelte.

Durch die zunehmende Ballsicherheit und Spielpraxis zeichnete sich im Training schon ab, dass die Mädels immer besser ins Spiel fanden. In den Meisterschaftsspielen gelang



es uns immer häufiger, zu klaren Torchancen zu kommen, nur leider will auch Tore werfen gelernt sein. Viele freie Würfe konnten wir daher nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Auch wenn für den Betrachter schon spielerisch ein positiver Trend erkennbar war, spiegelte sich dies leider noch nicht in den Ergebnissen wieder.

Von Spiel zu Spiel war aber immer deutlicher zu erkennen, dass das Team genau verstanden hatte, worauf es beim Handball ankommt: Körpereinsatz, Laufbereitschaft, Zug zum Tor, Dynamik, der Blick für freie Räume bzw. freie Mitspielerinnen; alles das nahm immer mehr Gestalt an. Und Gott sei Dank belohnten sich unsere Mädels in den letzten Spielen selbst für ihre tolle Entwicklung mit dem handballerischen „Salz in der Suppe“ – mit Toren! Die letzten Spiele wurden zwar nicht alle gewonnen aber unter 15 selbst

geworfenen Toren gingen wir nicht mehr aus der Halle.

Positiv überrascht von ihrem eigenen Leistungsvermögen entwickelte sich in den letzten Wochen eine ganz tolle Energie im Team. Den Mädels wurde bewusst, was sie bewirken können, wenn sie mit der nötigen Dynamik zur Sache gehen – entweder sich selbst durchzusetzen oder den nötigen Raum für die Mitspielerinnen zu schaffen. Schön zu sehen, dass sich die Mädels über eine tolle Torvorbereitung genau so freuen konnten wie über ein selbst geworfenes Tor. Und im Training sah es sogar schon noch besser aus als im Spiel. Von daher ist uns vor der Zukunft nicht bange – im Gegenteil!

Wir Trainer freuen uns auf jeden Fall schon „wie Bolle“ auf die nächste Saison!

In diesem Sinne
Peter Jansen, Svenja Jedhoff

E-Jugend (Jahrgang 2007/2008)

Perspektive positiv

Ausblick auf die nächste Saison

Letztes Jahr um diese Zeit waren so wenig Kinder beim Training der E-Jugend, dass wir keine Mannschaft melden konnten. Mittlerweile haben wir so viele Kinder, dass wir sogar zwei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet haben. So haben wir seit langem wieder eine männliche und eine weibliche E-Jugend. Insbesondere für die Mädchen ist das super, weil sie sich dann selbst mehr zutrauen, mehr ausprobieren, Verantwortung übernehmen und nicht einfach an die Jungs abgeben.

Allerdings setzen wir zurzeit schon darauf, dass noch Kinder dazu kommen – so wie im letzten Jahr. Die ersten Spiele sind erst nach

den Sommerferien, also haben die Kinder noch ein wenig Zeit, Freunde und Freundinnen zu überzeugen, einfach mal zum Training mitzukommen.

Carsten und Paula trainieren die beiden Mannschaften, wir werden aber noch einen dritten Trainer dazunehmen, da Paula im Moment nur dienstags das Training leiten kann.

Das Training für die männliche und die weibliche E-Jugend findet zeitgleich statt:

Dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr,

Glückaufhalle, Niedersprockhövel

Donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr,

Kreissporthalle, Haßlinghausen

Trainer:

Carsten Müller,

postfuermueller@gmx.de, 0170 4722991

Paula Groß,

paula@herne-boernig.de, 01578 7447334



männliche D-Jugend

Mit Spaß und Motivation

Die jungen Handballer der mD bereiten sich auf die nächste Saison vor.

Kurz nach Saisonabschluss, befindet sich die männliche D-Jugend unserer TSG in der heißen Phase der Vorbereitung. Unsere Ziele für die kommende Saison sind klar gesteckt: Mit Spaß und Motivation beim Handball, wollen wir in der nächsten Spielzeit einen Platz in der ersten Tabellenhälfte erkämpfen.

Während der vergangenen Saison hat die Mannschaft enorme Fortschritte in Bezug auf das spielerische Verständnis gemacht und auch als Team sind wir eng zusammengewachsen. Dies spiegelt sich vor allem in den Trainingsleistungen, sowie in der großen Unterstützung innerhalb der Mannschaft wieder. Daran gilt es nun in der Vorbereitung anzuknüpfen. Für die Umsetzung wollen wir uns nicht nur auf die offiziellen Trainingseinheiten beschränken, sondern durch Einheiten und Bewegungsangebote außerhalb der Glückaufhalle unsere Lernfortschritte intensivieren und den mannschaftlichen Zusammenhalt festigen.

Natürlich steht bei uns die Freude am Handball an oberster Stelle. Dafür möchte ich abschließend auf die tolle Unterstützung der Eltern verweisen. Nicht nur an den Spieltagen übernehmen sie wichtige Funktionen und Aufgaben, auch gemeinsame Freizeitaktivitäten, wie die großartige Saisonabschlussfeier, wurden von den Eltern organisiert. Die Mannschaft bedankte sich dafür stets mit zahlreichem Erscheinen und einer Menge Spaß.

Unsere größte Aufgabe besteht zurzeit in der Strukturierung der Mannschaft, sowie in der Kompensation einiger Abgänge in höhere Altersgruppen. Bereits in den ersten Trainingseinheiten konnten wir neue Gesichter kennenlernen und hoffen auf zahlreiche weitere Verstärkung.

Hast du Lust etwas Neues auszuprobieren, bist sportbegeistert und bereit mit einer tollen Mannschaft Erfolge zu feiern? Oder kennst du jemanden, auf den das zutrifft? Dann melde dich oder schau direkt bei unseren offiziellen Trainingseinheiten vorbei. Wir freuen uns auf dich!
Julius Landgraf – Trainer D-Jugend



WHEW 100 – oder wie es dieses Jahr besser heißen sollte: WEHW 100

Während die ersten Ausgaben der dieses Jahr zum vierten Mal stattfindenden Laufveranstaltung von Wuppertal über Hattingen und Essen zurück nach Wuppertal führten, ging es dieses Jahr anders herum um den 100 Kilometer langen Rundkurs.

Und so fanden sich am 6. Mai vier Mädels kurz nach Sonnenaufgang am Mirker Bahnhof in Wuppertal ein. Jo und Jutta starteten in der Bike-and-Run-Konkurrenz, einer Wertung bei der sich zwei Athleten ein Rad teilen und auf den 100 Kilometern beliebig oft die Positionen wechseln dürfen. Und Conny, die sich dieses Jahr die gesamte Strecke als Sololäuferin vorgenommen hatte, begleitet von Maren, die mit vollbepackten Taschen als fahrende Verpflegungsstation mit auf die Strecke ging.

Für den Start mussten sich Radfahrer und Läufer noch einmal trennen. Um Gedränge und Enge beim Start zu vermeiden, wurden die Läufer auf eine knapp über einen Kilometer lange Startschleife geschickt, während sich die Radfahrer rund um den Startbereich aufstellten, um sich den zurückkehrenden Läufern anzuschließen.

Jutta startete als Läuferin, während Jo vorerst auf dem Sattel Platz nahm. So starteten die vier bei noch kühlen fünf Grad auf die Strecke. Für die beiden stand in Wuppertal-Langerfeld der erste Wechsel an. Jutta, die bisher ein ordentliches Tempo vorgelegt hatte, durfte

sich ein paar Kilometer auf dem Rad erholen. In Wülfrath warteten Juttas Mann Marc mit Sohn Finn am Streckenrand und feuerten mit selbst gebastelten Plakaten erst das Gespann Conny/Maren und dann ein wenig später auch Jo und Jutta an. Mit so netter Unterstützung ging es gleich viel leichter voran.

Conny legte bisher ein gutes Tempo vor, ließ sich von Maren regelmäßig an die Nahrungsaufnahme erinnern und kam so gut voran. Für Jo und Jutta stand kurz vor Tönnisheide der nächste Wechsel an. Die Beine fühlten sich gut an und so bot sich für die beiden die ein oder andere Gelegenheit zum Quatschen. Und schon wieder die treuen Fans an der Wegstrecke: Nach aufmunternden Worten für Conny und Maren begleiten die beiden Jo und Jutta einige Minuten auf der Strecke.

Mittlerweile hatten die Temperaturen einen angenehmen Stand erreicht, der es erlaubte, sich der ein oder anderen Kleidungsschicht zu entledigen. Die Strecke von Velbert nach Essen verläuft angenehm bergab. Nicht nur Conny genoss den topographischen Rückenwind. Vor allem Jo, die mittlerweile



wieder in der Läuferposition war, konnte auf der Strecke einfach mal laufen lassen und Zeit rausholen, die sie später auf der Strecke von Hattingen hoch in Richtung Sprockhövel gut würde gebrauchen können.

Am Baldeneysee war die 50-Km-Marke erreicht – Bergfest. Zu diesem Zeitpunkt lief Conny in ein kleines Tief und Maren's Aufgabe veränderte sich von der fahrenden Verpflegungsstation zur moralischen Unterstützung. Der Wind am See und später auf dem Leinpfad an der Ruhr entlang kam (wie es kommen musste) von vorne! Die mittlerweile wieder laufende Jutta in dem einen Team und Conny im anderen versuchten, im Windschatten der Radfahrer möglichst viel Kraft zu sparen. Jo und Jutta wechselten mittlerweile an jeder der Verpflegungsstationen, die ungefähr acht Kilometer auseinander lagen.

Beim Verpflegungspunkt an der Schwimmbücke Dahlhausen holten Jo und Jutta das Gespann aus Conny und Maren ein. Noch einmal wurde sich gemeinsam zu viert auf die bekannte aber zu diesem Zeitpunkt bedrohlich wirkende Strecke von Hattingen nach Sprockhövel eingeschworen. Alle freuten sich auf die bekannten Gesichter an der Verpflegungsstation in Sprockhövel. Bis dahin hieß es: Zähne zusammenbeißen! Während Jo und Jutta durch einen Bekannten von der verhassten Steigungsstrecke abgelenkt wur-

den, versuchte Maren, Conny noch einmal zu motivieren, indem sie ihr Rad mittels kleinem Lautsprecher in ein Soundbike verwandelte. Nach dem großen „Hallo“ an der Verpflegung in Sprockhövel ging es auf die letzten 20 Kilometer – nur noch 20 Kilometer.

Ab Schee führte die Strecke langsam aber stetig bergab Richtung Zielbereich. Auf den letzten 15 Kilometern Richtung Mirker Bahnhof half oft nur noch Galgenhumor. Während Jo und Jutta sich gegenseitig bei stetigen Positionswechseln Richtung Ziel trieben, redete Maren auf Conny ein wie auf ein krankes Pferd. Kilometer für Kilometer bewegten sich die beiden Teams gen Ziel. Jo und Jutta liefen nach 10:20:53 Stunden zusammen über die Ziellinie, um eine gute halbe Stunde später auch Conny und Maren im Ziel zu begrüßen.

Maren Ascherfeld, Jutta Bönnighausen, Conny Dauben, Johannette Loose





Sprockhövel, Station 10

WHEW100 – der 100-Kilometer-Lauf, der in Wuppertal startete, scheint sich zum international gefragten Lauf zu entwickeln. Wir waren dabei!

Mitglieder des TSG Sprockhövel, vom GuFIT und vom Laufftreff „Vom Hausschuh zum Laufschuh“, sowie Menschen, die sich von der Begeisterung an diesem Extremsportereignis

anstecken ließen, besorgten die zehnte von insgesamt zwölf Verpflegungsstationen.

Die Strecke, die diesmal anders herum gestartet wurde als in den Vorjahren, verlief auf den letzten 20 Kilometern zum Ziel in Wuppertal zum größten Teil auf der ehemaligen Eisenbahntrasse von Hattingen über Sprockhövel. Hier, hinter dem alten Bahnhof, hatten flei-



ßige Hände ein Zelt und Tische aufgebaut, die gegen Mittag vom Veranstalter mit Getränken und Snacks ausgestattet und von privaten Sponsoren mit allerlei Leckereien ergänzt wurden. Unzählige Passanten interessierten sich für diese Umtriebe und endlich kamen

die ersten Sportler. Einzelläufer, Staffelläufer, Run-and-Bike-Sportler, sowie Läufer mit Radbegleitung.

Nach ca. 80 absolvierten Kilometern wurde das bereit stehende deftige und kohlenhydrathaltige Angebot gerne angenommen. Wasserflaschen wurden blitzschnell aufgefüllt und ein schnelles interessantes Gespräch geführt.

Das Standpersonal zollte den Sportlern Hochachtung. Die Teilnehmer der TSG Sprockhövel wurden mit großem Hallo empfangen. Die Sportler bedankten sich ebenso herzlich bei den freiwilligen Helfern. Das war ein interessanter Tag. Alle Sportler sind unverletzt ins Ziel gekommen. Der Stand wurde am Abend abgebaut und die Spuren am Wegesrand beseitigt. Danke für den schönen Tag bei herrlichem Wetter. Nächstes Jahr machen wir wieder mit beim WHEW-Klassiker 2018.

Petra Ascherfeld

Conny Dauben Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse

Der diesjährige 6-Stunden-Lauf in Münster am Standortübungsplatz Handort-Ost war mit ca. 1000 Teilnehmern der teilnehmerstärkste weltweit seiner Art. Sechs Stunden auf einer 5085-Kilometerrunde – die achte Ausgabe des 6-Stunden-Laufs war wahrlich sowohl eine körperliche als auch eine mentale Herausforderung.

Als Hattingerin, die für das TriTeam der TSG Sprockhövel startet, war es die zweite Auflage nach 2014. Ich hatte mir diesmal vorgenommen, die 70 Km zu knacken, die es nach Möglichkeit zu schaffen galt. Darauf war meine gesamte Planung ausgerichtet. Eine Marschroute mit fünf Minuten für einen Kilometer hatte

ich ausgearbeitet, und auch eine Betreuung mit meiner persönlichen Verpflegung war organisiert. Wenn man eine vordere Platzierung anstrebt, geht es nur mit Eigenverpflegung, so dass man an den Verpflegungsständen nicht mit der Masse anstehen muss. So habe ich auch meine besonderen Powergels, sowie Getränke wie Wasser am Anfang, über Isoge-



tränke bis zur Cola zum Schluss. Mein Vater, der die Betreuung übernahm, kennt sich da bestens aus und reicht mir immer das Richtige an.

Ich habe diesmal schon in der zweiten Runde angefangen, das erste Powergel zu nehmen, was sich später genau als richtig erwies, denn wenn einen erst einmal der Hungerast erwischt, ist es zu spät. Die Rundenzeiten bekam ich dann immer angesagt, so dass ich jederzeit wusste, wo ich mich im Rahmen meines Vorhabens, die 70 km zu erreichen, befand.

Bis Km 55 nach 4 Stunden/35 Minuten lag ich voll im Soll. Ich hatte mir sogar ein kleines Zeitpolster erarbeitet, das ich auf den letzten Runden auch brauchte. Nun merkte ich die ersten Blasen an meinen Füßen und das Laufen wurde immer beschwerlicher. Die letzten Runden wurden dann zusehends schwieriger und meine Rundenzeiten gingen langsam in



die Höhe. Nach 65,2 Km ging ich auf meine letzte Runde. Ich hatte nur noch 27 Minuten Zeit und wusste, dass es sehr knapp werden würde.

Alle, die ihre letzte Runde liefen, mussten vorher ein kleines grünes Säckchen mit der daran befestigten Startnummer mitnehmen. Meine Gedanken in diesem Moment waren, ob ich es in der Zeit noch einmal bis zum Ziel schaffen könnte, denn dann hätte ich genau 70,34 Km erreicht. Nach genau sechs Stunden ertönte eine Sirene und alle Läufer mussten auf der Stelle stehen bleiben und ihr Säckchen mit der Startnummer niederlegen.

Nun konnte man langsam zum Ziel gehen, was für viele nicht mehr möglich war, die sich dann mit einem Auto abholen ließen. Ich hatte das Ziel zwar vor mir, aber leider nicht erreicht. Die bange Frage war nun, ob ich die 70 Km geschafft hatte. Nun begannen die Kampfrichter, die restlichen gelaufenen Meter bis zu dem grünen Säckchen auszumessen.

Bis zum Ziel war es zwar nicht mehr weit,

aber waren es 70 Km? Das fragte ich mich immer wieder bei meinen knappen gelaufenen 14 Runden.

Zwei Stunden später bei der Siegerehrung war ich dann über meine Platzierung total überrascht, da ich Fünfte in der Gesamtwertung geworden war – mit gelaufenen 70,186 Kilometern, und die waren so gut, dass ich sogar meine Altersklasse gewonnen habe und Deutsche Meisterin geworden bin.

Über die gelaufenen Kilometer und die sehr guten Platzierungen habe ich mich sehr gefreut, und die lassen nun erst einmal alle Schmerzen vergessen. In den nächsten Tagen werde ich erst einmal meine Beine hochlegen, um diesen ungewöhnlichen Wettkampf zu verarbeiten. *Conny Dauben*

Jahresbestenliste Deutschland (GER) 8 h Frauen 2017

2017 Sucheergebnisse		Bestenlistenupdate 8 h / 1. Juli 2017	
I = Indoor (Halle), T = Track (Stadion), S = Sprint (Zwischenzeit oder Zwischenstand)			
Rang	Leistung	Nachname, Vorname	Verein
1	80.402 km	Auler, Susanna, Nola	Ultra Sport Club München
2	79.403 km	Schönbauer, Hildegarde, Birgit	PV Tietikon Wilten
3	79.406 km	Mehlmann, Barbara	Spvgg Hohenkirchen
4	71.962 km	Krause, Anja	Ultra Sport Club Mail
5	70.780 km	Hörner, Jennifer	IF Unna
6	70.186 km	Dauben, Cornelia	TRG Team TSG Spatz
7	68.755 km	Fallon, Julia	TV Rheinau 1893
8	68.258 km	Göppel, Kathrin	LG Nord Berlin Ultra
9	67.876 km	Bertram, Florentia	WSG 81 Königs Wust.
10	67.453 km		Bochum
11	67.140 km		
12	56.800 km		



Auto D.Kuhlmann
 Inh. Sven Wieschermann

Neu- und Gebrauchtwagen
 EU-Wagen
 Verkauf - Service
 Ersatzteile
 Zubehör
 Reifen
 Unfallreparaturen aller Art
 Mietwagen
 TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
 Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 – 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
 Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

Ferienstpaß

Tennisschnupperkurs für Neueinsteiger – 6 bis 16 Jahre

Ferienstpaß 1: in der 1. Ferienwoche (17. bis 21.7.2017)

Ferienstpaß 6: in der 6. Ferienwoche (21. bis 25.8.2017)

Jeweils von montags bis freitags

Gruppe A (6 bis 10 Jahre): 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Gruppe B (11 bis 16 Jahre): 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Der Kurs

beinhaltet:

- Einstieg ins Tennisspiel unter fachmännischer Leitung
- Ball-, Platzgewöhnung und das gegenseitige Kennenlernen stehen im Vordergrund
- Grundtechniken des Tennisspiels werden erläutert
- Grundschnitte in Kombination mit Koordination, Volley und Aufschlag
- Turnier und Spiele am letzten Tag

Getränke müssen mitgebracht werden.

Kosten: 40,- €

Sommercamp

Tennisschnupperkurs für Neueinsteiger – 5 bis 18 Jahre

Tennistrainingskurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Leistungstraining

Camp S2: in der 2. Ferienwoche (24. bis 28.7.2017)

Camp S5: in der 5. Ferienwoche (14. bis 18.8.2017)

Jeweils von montags bis freitags 9:00 bis 13:00 Uhr

Das Camp

beinhaltet:

- maximal vier Kinder trainieren bei einem Trainer
- allgemeine sportliche Ausbildung (Lauf-ABC, motorisches und koordinatives Training)
- tennisspezifische Ausbildung
- Ballspiele und Matches
- Getränke (Mineralwasser)

Kosten inkl. Mineralwasser: 139,- €

Evtl. Mittagessen auf Anfrage

Sportkleidung und Sportschuhe müssen mitgebracht werden.

Treffpunkt sind die Bänke am Clubhaus (regensicher).

Sollten wir das Interesse der Erwachsenen geweckt haben, können wir nach entsprechenden Anfragen ein analoges Angebot einrichten.

Tennisschule Stahlhut und TSG Sprockhövel Tennisabteilung

Tennisanlage Dresdener Str. 11

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Tennisschule Stahlhut – info@tennisschulestahlhut.de
oder Julia Koch: 0175-68 13 426 oder 02324/70 11 14

Anmeldeschluss verlängert bis 14.7.2017



Kuddelmuddel 2017: Die zwölf Teilnehmer/innen (links) und Organisator Manfred Stahlhut bei der Siegerehrung. Unten: Ohne Fleiß kein Preis – für Ralf Jürgens hat sich der Einsatz gelohnt.

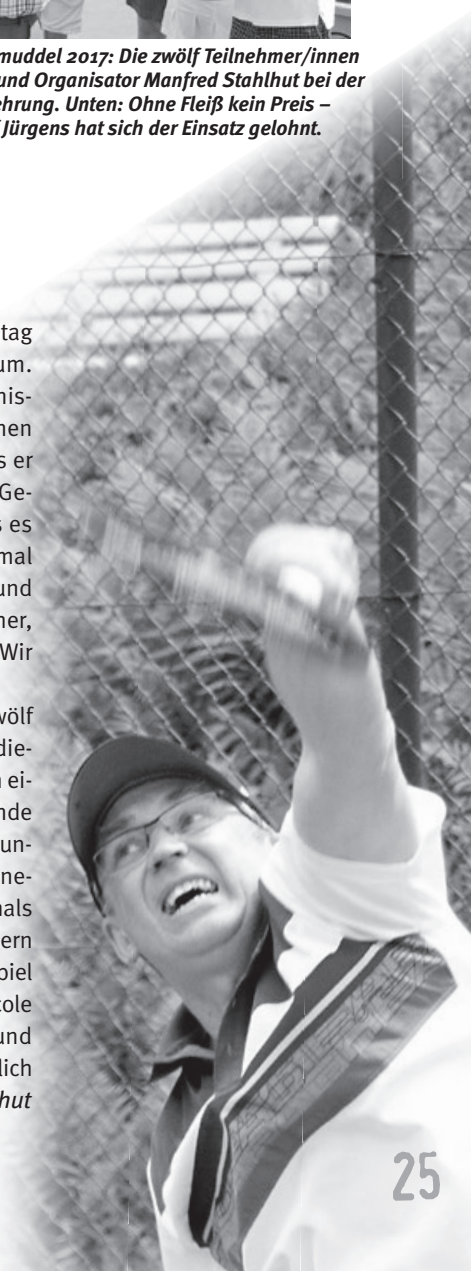
Ein ganz schönes Durcheinander

Kuddel-Muddel-Mix-Turnier 2017

Wie jedes Jahr ist in der Tennisabteilung der Pflingstmontag „Kuddel-Muddel-Mix-Tag“. Und dieses Jahr war Jubiläum. Vor 25 Jahren stiftete der Initiator zur Gründung der Tennisabteilung, der unvergessene „Schevy“ Leveringhaus, einen Pokal, der so völlig von den üblichen Pokalen abwich. Als er ihn uns damals präsentierte, schaute er in überraschte Gesichter, lächelte, und sagte: „Ich habe mir gedacht, dass es diese silbernen Pokale schon zuhauf gibt. Da wollte ich mal was ganz anderes machen. Wir leben hier im Ruhrgebiet und Sprockhövel ist die Wiege des Bergbaus. Was liegt da näher, als einen Brocken Kohle zum Gewinn auszuschreiben.“ Wir waren begeistert. „Schevy“ – innovativ in jeder Hinsicht.

Dass dieses Jahr aufgrund von Terminproblemen nur zwölf Spieler/innen teilnehmen konnten, war für das Gelingen dieses schönen Turniers unmaßgeblich. Wie immer hatte sich eine aus Jugendlichen und etwas älteren Semestern bestehende fröhliche Gesellschaft zusammengefunden, die in vier Vorrundenspielen à 25 Minuten mit wechselnden Partnern/Partnerinnen bei bestem Tennismetter um Punkte kämpfte. Erstmals wurde auf Halbfinalspiele verzichtet, so dass die bei Männern und Frauen jeweils zwei eifrigsten Punktesammler das Endspiel bestritten. In dem langen Satz (bis 9) siegten schließlich Nicole Müller und Ralf Jürgens gegen Petra Massolle-Danisch und Georg Schulte und konnten „Schevys“ Kohlebrocken glücklich in die Höhe stemmen.

Manfred Stahlhut



Liebe Tischtennis-Sportfreunde,

drei Jahre ist es nun schon her, dass wir durch fortlaufende Personalprobleme bei den verbliebenen Spielern der TSG die Entscheidung getroffen haben, die Meisterschaftsspiele gemeinsam und unter der Fahne des PSV Ennepe-Ruhr auszutragen. Somit hatten und haben alle aktiven TSG Mitglieder die Möglichkeit, innerhalb der beim PSV mittlerweile vier Senioren-, Schüler- und Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen.

Gleichfalls herrschen gute Trainingsmöglichkeiten, da sowohl die Sporthalle „Am Baumhof“ in Sprockhövel als auch die Turnhalle in Hattingen-Holthausen, Am Hagen 8, Trainingszeiten anbietet. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen des PSV Ennepe-Ruhr für die herzliche Aufnahme.

Mittlerweile kommen Mitglieder der TSG in allen vier Seniorenmannschaften des PSV zum Einsatz. Gerade Sportkameraden, für die in der Vergangenheit ein Einsatz in der einzig verbliebenen Bezirksklassenmannschaft der TSG spielerisch zu ambitioniert war, erhalten jetzt in den unterklassigen Mannschaften des PSV Gelegenheit an Meisterschaftsspielen teilzunehmen und sich so weiterzuentwickeln.

Mit vereinten Kräften

Die vergangene Spielzeit verlief so erfolgreich wie lange nicht mehr.

Die 1. Herrenmannschaft konnte zu Beginn der zurückliegenden Saison gleich zwei neue Spieler begrüßen, die bereits höherklassig gespielt hatten und der Mannschaft letztlich zum Aufstieg in die Bezirksliga verhalfen. Zum einen ist dies Tim Aurich, der als absoluter Spitzenspieler bereits erfolgreich beim TTC Hagen in der 2. Bundesliga zum Einsatz kam und zum anderen der ebenfalls herausragend spielende Jan-Markus Müsken, der bereits vor vier Jahren äußerst erfolgreich für die TSG aufgeschlagen hat, bevor er sich zwischenzeitlich einem Team in der Verbandsliga anschloss. Beide spielten in der abgeschlossenen Saison herausragende Bilanzen im oberen Paarkreuz und waren kaum zu bezwingen. Im mittleren Paarkreuz spielten mit Dennis Kilfitt und Daniel Schwarz zwei weitere Nachwuchskräfte ebenfalls sehr erfolgreich und entwickelten

sich im Sog der Spitzenspieler spielerisch deutlich weiter.

Das untere Paarkreuz wurde durch erfahrene Spieler wie Mannschaftsführer Bernd Klaffki und Uwe Werning gebildet, die den jungen Spielern in nichts nachstanden und ebenfalls deutlich positive Bilanzen spielten.



Die Erste vlnr: Tim Aurich, Jan-Markus Müsken, Dennis Kilfitt, Daniel Schwarz, Uwe Werning und Bernd Klaffki

Gelegentliche Ausfälle eines Stammspielers konnten durch Ali Amor, Thomas Kutzner, Uwe Kilfitt, Dirk Killmann, Alexander Riss und Sebastian Vesper jeweils erfolgreich kompensiert werden, so dass der Aufstieg mit 44:0 Punkten eingefahren wurde. Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohl kaum zu toppenden Leistung und viel Erfolg in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga!

Auch die 2. Mannschaft wollte dem nicht nachstehen und schaffte mit ebenfalls unglaublichen 44:0 Punkten den direkten Auf-



Die Zweite vlnr: Stefan Zok, Thomas Kutzner, Dieter Voss, Alexander Riss, Paul Meier und Thomas Faber

stieg in die Kreisliga Bochum. In diesem recht ausgeglichen besetztem Team wurden an den Spitzentrainern Thomas Faber und Thomas Kutzner, im mittleren Paarkreuz Uwe Kilfitt und Alexander Riss und im unteren Paarkreuz Paul Meier und Dieter Voss aufgestellt. Alle schlossen mit positiven Bilanzen ab und kompensierten teilweise langwierige Ausfälle von Sportkameraden sehr erfolgreich. Hierzu trugen auch die Ersatzstellungen aus der dritten und vierten Mannschaft bei, die ebenfalls erfolgreich halfen, die Siege einzufahren. Hierbei kamen Ali Amor, Stefan Zok, Dirk Leipe, Artur Mrozek, Dirk Killmann, Daniel Friederich, Mohamad Lathkany, Sebastian Vesper und Bjarne Berens zum Einsatz. Auch

für diesen Erfolg herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in der neuen Spielklasse.

Die schönen Erfolge konnte **die 3. Mannschaft** komplettieren. Mit 37:7 Punkten erreichte sie den zweiten Platz in der 3. Kreisklasse und konnte sich so den direkten Aufstieg sichern. Für die 3. Mannschaft kamen Ali Amor, Stefan Zok, Dirk Leipe, Daniel Friedrich, Artur Mrozek, Sebastian Vesper, Steffen Müller, Vadim Beisel, Jürgen Schnittger und Fin Topole zum Einsatz.

Auch in der 4. Mannschaft konnten einige Erfolge gefeiert werden. Zum Aufstieg reichte es zwar nicht, es wurde jedoch erfolgreich geschafft, dass einige ehemalige Jugendspieler an den Herrenbereich herangeführt wurden. Zu den Akteuren der 4. Mannschaft gehörten: Sebastian Vesper, Steffen Müller, Vadim Beisel, Fin Topole, Helmut Goecker, Bjarne Berens, Jürgen Schnitter, Felix Schuster, Nils Leipe, Heinrich Dyballa, Viktor Benner und Mohamad Lathkany.

Nachdem im **Jugendbereich** in der zurückliegenden Saison kein Team gemeldet werden konnte, kann im **Schülerbereich** seit einigen



Wochen von neuem Interesse bei jungen TSG-Mitgliedern berichtet werden. Ob diese bereits in der kommenden Spielzeit auch in den Spielbetrieb einsteigen wollen, werden die nächsten Monate zeigen.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kutzner / Steffen Müller / Uwe Kilfitt

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengymnastik [IB]						
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengymnastik [IB]	9.00 - 10.00 Fit for Fun [G19]	9.00 - 10.00 Pilates [G15]	9.00 - 10.00 Rücken Fit [G15]	9.00 - 10.00 Good Morning ZUMParty Dance [G15]		
	10.00 - 11.00 Vinyasa Yoga I [G19]		10.00 - 11.30 BOP&more [G15]	10.00 - 11.00 Rücken Fit-Entspannung [G15]		10.00 - 11.00 ZUMParty Dance [G15]
	11.00 - 12.00 Vinyasa Yoga II [G19]					11.00 - 12.00 BOP&more [G15]
						12.15 - 13.15 Cycling [G15]
Unser Kursangebot wird regelmäßig angepasst. Aktualisierte Kurspläne gibt es unter www.gufit.de und im GuFiT						
	15.00 - 16.30 Osteoporose Prävention [G15]		15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
		15.30 - 16.15 QuietschFidel (LS)				
16.00 - 17.00 Z D's Kids Club (ab 9 Jahre) [G19]		16.15 - 17.00 QuietschFidel (LS)				
17.00 - 18.00 Z D's Dance Club (ab 12 Jahre) [G19]		17.00 - 18.00 Z D's Kids Club (ab 10 Jahre) [G15]				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)		17.00 - 18.00 Frauengymnastik 50+ [G19]				
17.30 - 18.30 Funktionales Training [G15]	17.15 - 18.45 Z Hatha Yoga Erfahrene [G19]					
	17.30 - 18.30 Pilates [G15]	17.30 - 18.30 ZUMParty Dance (GH)				
18.00 - 19.00 Z D's Dance Club (ab 15 Jahre) [G19]		18.00 - 19.00 Z D's Dance Club (ab 13 Jahre) [G15]	18.00 - 19.00 Rücken Fit [G15]	18.15 - 19.15 Cycling [G15]		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)						
18.30 - 19.00 Bauch Spezial [G15]	18.30 - 19.30 BOP&more [G15]	18.30 - 19.30 Fit mit Hit (GH)				
19.00 - 20.00 Cycling [G15]	18.50 - 19.50 Z Hatha Yoga Anfänger [G19]	19.00 - 20.15 Tanzen und mehr (Frauen 40+) (MAS)	19.00 - 20.30 Step'n Style [G15]			
	19.30 - 20.30 Power Mix [G15]	19.15 - 20.30 Cycling [G15]				
20.15 - 21.15 Cycling [G15]						

DER VORSTAND DER TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
 elke.althaeuser@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 68 69 800 (T/g)
 0 23 24 - 68 69 802 (F)
 mobil 0177 / 68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
 volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
 0234 - 902 85 30 (T bis 17:00)
 0234 - 902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
 simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
 mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
 manfred.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

Die aktuellen TSG-Beitrittsformulare gibt es bei der Geschäftsstelle und unter:
 www.tsg-sprockhoevel.de/mitgliedschaft

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
 juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 9 72 04 (T/g)
 mobil 0177 - 4444 204

Sporträume: **Ludger Böhmer**
 ludger.boehmer@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 7 32 05 (T/p)
 mobil 0175 - 364 61 60

Sozialwart: **André Meister**
 andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 7 73 36 (T/p)
 mobil 0172 - 877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
 bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
 0 23 24 - 686 47 46 (Geschäftsstelle)

Kinder und Jugend: **Bärbel Stahlhut**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN

Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V.
 Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000230343

SEPA-Lastschriftmandat Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TSG 1881 Sprockhövel e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

Unterschrift

Liebe Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V., zum 1.2.2014 wurden die bisher gültigen nationalen Verfahren zum Bankeinzug durch die SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. Für neue Mitglieder, die wir in der TSG 1881 Sprockhövel begrüßen, gilt, dass sie neben dem Aufnahmeantrag auch das neue SEPA-Basis-Lastschriftmandat unterschrieben abgeben müssen. *Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen*

Eine Medaille hat immer zwei Seiten

DIE ERSTE MANNSCHAFT. In der 1. Seniorenmannschaft der TSG Sprockhövel haben Tanja Dreher, Kira Husemann, Dirk Hirsekorn, Arno Zolnowsky, Ingo Kegler und Henning Uden unter Beweis gestellt, dass ihr spielerisches Können auch für die Landesliga reicht. In einer spannenden Saison lieferten sie sich, teils klare, teils packende Duelle und schrammten mit nur zwei Punkten am Aufstieg vorbei. Die einzige Niederlage mussten sie gegen den Aufsteiger und Rivalen der letzten Saison, den Cronenberger BC 1, hinnehmen.

Für die nächste Saison muss die Mannschaft jedoch einige Rückschläge hinnehmen. Gleich zwei Stammspieler gehören dann nicht mehr zum Kader der 1. Mannschaft.

Dirk Hirsekorn und Ingo Kegler haben die TSG Sprockhövel nach vielen Jahren verlassen. Dazu kommt noch, dass Arno Zolnowsky aus beruflichen Gründen nur noch als Ersatzspieler auf der Liste steht. Es fehlen der TSG also drei der vier Stammspieler für die nächste Saison in der Bezirksliga.

DIE ZWEITE MANNSCHAFT. Die Zweite hatte eine sehr schwere Saison. Durch einige Verletzungen der Stammspieler Kristina Bschorer, Julia Berndt, Jens Maylandt, Sören Uden, Jan Thoma und Martin Labisch mussten die teils jungen und unerfahrenen Ersatzspieler, Valerie Pfannschmidt, Frank Hustert, Martin Glöckner, Steffen Bötzel und Fabian Krause oft zum Einsatz kommen. Trotz allem ließ sich eine Unterbesetzung in einigen Spielen nicht verhindern. Martin Labisch musste aufgrund einer Rückenverletzung ein Spiel

aufgeben und es ist noch nicht sicher, ob er nächste Saison überhaupt spielen kann. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und eine schnelle Genesung!

Der Wille war da, der Kampfgeist auch, aber manchmal fehlt halt auch ein wenig Glück in den – teils sehr engen – einzelnen Spielen. Leider ließ sich so der Abstieg in die Kreisliga nicht verhindern.

Nun steht die Suche nach Neuzugängen an. Es müssen „Löcher“ gestopft und die Mannschaften komplett neu aufgestellt werden. Dazu wurde sogar ein dritter Trainingstag in der Glückaufhalle ermöglicht.

JUGEND UND HOBBY. Montags, donnerstags und freitags kann nicht nur die Mannschaft trainieren, sondern auch die Hobby-Spieler und insbesondere die Jugend unter der Leitung einer Trainerin.

Zur Freude aller bildet die TSG Sprockhövel mit der TuS Hattingen im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft. Damit kann eine Jugendmannschaft gestellt werden.

Auch im Hobby Bereich klagt die TSG über verletzungsbedingte Ausfälle. Auch hier ist der Wille da, aber das Fleisch leider schwach. Deswegen wird auch diese Abteilung neu aufgestellt. Es wird ein Training für Hobby Spieler geben, wo die Basics des Badminton von den Veteranen an die neuen Hobbys weitergegeben wird. Auch der Mannschaftstrainer Jens Maylandt wird einige Trainings übernehmen.

DESWEGEN DER AUFRUF:

Zu den Hobby-Trainingszeiten am Montag und Donnerstag sind neue Hobbyspieler immer herzlich willkommen! *Fabian Krause*



Fröhlich beisammen

25. Dankeschön-Abend der TSG am 12. Mai 2017 im Tennisheim

Der 25. Dankeschön-Abend für unsere Altmitglieder, die im vergangenen Jahr 50 und mehr Jahre dem Verein angehörten, war wieder ein fröhliches Beisammensein. Es wurden „Dönekas“ von früher erzählt, aber auch über Gegenwärtiges geplaudert. Werner Ußpurwies berichtete engagiert über die Boulegruppe im Baumhof. Beate Pohle zeigte eines ihrer Erinnerungsbücher von der Wandergruppe der Turnabteilung und Zeitungsausschnitte der Damen-Gymnastikgruppe aus den 70er Jahren (Abb. rechte Seite). Interessant war auch das Foto der Turnkükens aus dieser Zeit.

Die TSG-Vorstandssprecherin Elke Althäuser und der Ehrenvorsitzende Helmut Hüppop ehrten die Mitglieder, die der TSG 50, 60 und 70 Jahre die Treue gehalten haben:

für 50 Jahre:

Uwe Kötter, Beate Pohle

für 60 Jahre: Gerd Skowronnek

für 70 Jahre: Hans-Gerd Schäfer



An der Veranstaltung konnten leider nicht teilnehmen: Lieselotte Bremkamp, Paul-Herbert Gremm, Gerhard Ostheide, Ulrike Kramer, Max Bergmann, Georg Böhmer, Bernhelm Hilgendorf und Barbara Hoffmeister. Wir hoffen, dass wir die Ehrungen im kommenden Jahr nachholen können.

Unsere Vorstandssprecherin bedankte sich mit persönlichen Worten bei jedem Jubilare. Dabei führte sie aus, wie wichtig gerade die treuen und langjährigen Mitglieder für einen Verein sind. Der Verein lebt von und mit seinen Mitgliedern wie eine große Familie. Viele der Geehrten übernahmen im Laufe der Zeit dabei selbst ehrenamtliche Aufgaben im Verein, sei es in der Vereinsarbeit, sei es im

Strahlende Sonne ließ „Tag der TSG“ zum Erfolg werden
Beim Jedermann-Turnen auch aktiv in Schlips und Kragen

Spreckhövel. Strahlende Gestirne und strahlende Sonne ließ „Tag der TSG“ im Bauhof, die Mitglieder der Veranstalter dieser „Friede-Sporttag“ am Sonntag bei Sonnenschein und blauer Luft genießen. Das Wetter spielte auch sehr gut mit. Die Teilnehmerzahl konnte im letzten Jahr nicht erreicht werden. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen.

Spreckhövels Turnfrauen bestachen bei Ballgymnastik durch Anmut und Eleganz
Gestiegenes Leistungsniveau führt der TSG einen „Schwamm“ junger Turnkükens zu

Spreckhövel. Die Turnfrauen der TSG 1961 in mehrmaliger Reihe wurde das Ziel erreicht, die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 120 Personen.

Die Turnkükens der TSG waren mit viel Eifer am Sonntag im „Baumhof“ bei der Sache. Auch das kühle Wetter verbot ihre Begeisterung nicht zu bremsen.

Übungsleiter- oder Trainerbereich. Sie verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, von dem die Aktiven profitieren. Aber auch die Jubilare profitieren beim gesunden Älterwerden vom Sport im Verein, wovon man sich auf der Dankeschönveranstaltung unschwer überzeugen konnte.

Ein Dankeschön für die gute Bewirtung und Betreuung durch unser Tennisheim-Team. Wir alle freuen uns auf 2017.

Helmut Hüppop *Fotos: TSG*

SCHALDACH

Ihr Elektriker



Ihre Servicenummer
02324.77373



Von Orange bis Schwarz

Das Jahr 2017 hat für die TSG-Karatekas sehr erfolgreich begonnen: Im April haben viele Prüflinge erfolgreich ihre Prüfung zum nächst höheren Gürtel bestanden.

Die über zwei Trainingstage geteilte Prüfung beinhaltete alle Bereiche des Kyokushin Karate. Prüfer Ulf Nolte (4. Dan) verlangte neben den bekannten Grundtechniken auch unterschiedlichste Kombinationen sowie alle für die entsprechenden Gürtel notwendigen Katas. Dabei traten Prüflinge für verschiedene Gürtel vom 10. Kyu (orange) bis zum 1. Kyu (braun-schwarz) an. Als Abschluss standen wie gewohnt noch einige Runden Kumite (Freikampf) auf dem Plan. Mit großem Einsatz und viel Schweiß war es dann geschafft und die

TSG Karategruppe freute sich über neue, vor allem aber verdiente, Gürtelfarben.

Im Mai stand dann schon das nächste Highlight auf dem Plan: Das Dojo Krefeld lud zum Sosei Memorial Training ein. Wie schon einige Jahre zuvor, nahmen auch die TSG-Karatekas die Einladung zum Gedenken an unseren Stilbegründer Mas Oyama (27.7.1923-26.4.1994) gerne an, und es freut uns, dass in diesem Jahr insgesamt 17 Teilnehmer aus Sprockhövel mit am Start waren. Besonders für die zahlreichen Teilnehmer aus unserer

Kindergruppe war dies ein schönes Erlebnis, da sie sowohl altersgerecht in Kindergruppen, aber teilweise auch mit den Erwachsenen zusammen, trainieren konnten.

Bei schönstem Wetter wurden alle Trainingseinheiten im Freien abgehalten und alle insgesamt über 60 Teilnehmer konnten viel über Kata, Kihon und Kumite erlernen und viele neue Eindrücke mit nachhause nehmen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und im Anschluss wurde der Grill angeheizt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Sensei R. Wardin und Sempai M. Wardin (Dojo Krefeld) für die tolle Organisation und wir werden auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

Ausblick für die nächsten Monate:

Zum 19. Juni starten wir eine neue Trainingsgruppe **speziell für Karatekas Ü40**. Um Karate auszuüben oder auch neu zu beginnen, ist Mann und natürlich auch Frau nie zu alt. Da es sowohl Kraft und Ausdauer, aber auch Konzentration und Koordination verlangt, handelt es sich bei Karate um eine sehr vielseitige Sportart für quasi jedes Alter.

Schwerpunkte in dieser neuen Trainingsgruppe sind Technik und Selbstverteidigung. Natürlich kommen auch alle anderen Facetten des Kyokushin nicht zu kurz. Das Training findet jeden Montag von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Baumhofhalle statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Bei Fragen wenden Sie sich bitte einfach an mich (andreas.schall@tsg-sprockhoevel.de).

Am 1. Juli findet das **Sommerncamp für Kinder und Jugendliche** (6 bis 16 Jahre) in Krefeld statt, und wir sind sicher, dass auch hier wieder viele Kinder aus Sprockhövel mit dabei sein werden.

Ein echtes Highlight steht für uns Mitte Juli auf dem Plan: das **jährliche Sommerlager** in Bad Hersfeld ist in diesem Jahr von besonderer Bedeutung für uns: Hanshi John Taylor (Vice President International Kyokushin Organisation-Matsushima) sowie die Shihans Klaus Rex (Chairman European Kyokushin Organisation Matsushima), Sergey Lukyanchikov und Marc van Wallendem haben sich als Trainer angekündigt. Mit diesen hochkarätigen Trainern wird die Veranstaltung wohl etwas ganz besonderes für jeden Kyokushin Karateka.

Andreas SCHALL Foto: Jürgen Zang

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
Finanzierungen

Allianz 

Andrea Haarmann holt Silber

Senioren-Cup in Bochum

Seit einigen Jahren richtet der PSV Bochum diese Maßnahme für Judoka über 30 Jahre aus. Bisher war ich bei dem Turnier immer als Kampfrichterin aktiv. In diesem Jahr habe ich die Rollen getauscht und stand im Februar als Aktive auf der Matte. Bei den Herren gab es drei Altersklassen: ü30, ü45 und ü50. Bei den Frauen sollten es die Altersklassen ü30 und ü40 sein. Da es aber bei den „reiferen“ Frauen nur wenig Starterinnen gab, ging es für alle in einer AK an den Start.

Wir wurden genau ausgewogen. Nach der Waage wurden die Gewichtsklassen dann entsprechend zusammengelegt. So hieß die GK für mich dann bis 74kg. Jetzt hieß es Warten und Aufwärmen, damit ich mich beim Kämpfen nicht wegen mangelnder Vorbereitung verletze.

Insgesamt musste ich viermal auf die Kampffläche. Drei der vier Kämpfe konnte ich dann vorzeitig zu meinen Gunsten beenden. Lediglich gegen Daniela Egler vom SSK Kerpen gab es eine Niederlage. So war es am Ende Silber. Ein guter Wettkampf für mich, da ich mich schon in der Vorbereitung für die anstehenden Veteranen-Europameisterschaft im Juni in Kroatien befinde. Dort werde ich dann in der AK F5 (50 bis 54 Jahre) an den Start gehen. Bis dahin heißt es: immer fleißig trainieren!

Wer sich für Judo interessiert, kann sich unter 0171-75 42 286 über laufende Kurse informieren.
Andrea Haarmann



Andrea (oben) mit Haltegriff



Zum weiß-gelben Gürtel:

Janina Götz, Leon Hildt, Magdalena Leweringhaus, Ronja Rätzel und Vivian Schmitz

Zum gelben Gürtel:

Dennis Hildt

Kleine Prüfung – große Leistung

Neue Gürtel

Eine kleine Prüfung für Anfänger mit lediglich sechs Teilnehmern gab es im Mai bei der TSG Sprockhövel. Die intensive Vorbereitung hat sich für alle Teilnehmer gelohnt, das Niveau der Prüfung war sehr gut. Vor allem Janina Götz und Dennis Hildt zeigten beeindruckende Leistungen in allen Bereichen. Aber auch Magdalena, Leon, Ronja und Vivian mussten sich nicht verstecken. Auch sie beherrschten ihr Programm hervorragend, alle Würfe, Haltegriffe und die Fallschule saßen, sodass sich die Prüferin entspannt zurücklegen und die Darbietung genießen konnte.

Gratulation an alle Prüfungsteilnehmer. Jetzt muss wieder fleißig trainiert werden, denn die nächste Prüfung kommt bestimmt. ah

Désirée Haarmann nicht zu schlagen

In Lich/Hessen fand am 19. Mai ein landesoffenes Turnier im Ju Jitsu-Fighting, im Duo, sowie im Ne-waza (Boden) statt. In den Kategorien Fighting und Ne-waza startete auch Désirée Haarmann von der TSG Sprockhövel und kämpfte um die Medaillen. Da die Wettkämpfe für alle Bereiche parallel liefen, gab es bei der Organisation doch einige Probleme. So sollte die junge Sprockhövelerin auf zwei Matten gleichzeitig kämpfen, was natürlich schwierig gewesen wäre. Also musste eine Matte

warten und für Désirée war das Hin und Her schon stressig. Zwischendurch gab es immer wieder längere Pausen, sodass sich sie sich immer wieder neu aufwärmen musste.

Am Ende hat es sich für sie allerdings gelohnt: In der Gewichtsklasse bis 70kg blieb die Athletin in beiden Kategorien ungeschlagen – sowohl im Stand, als auch im Boden gab es Gold. Auch die Siegerehrung zog sich extrem lange hin. Dafür bekam Désirée allerdings noch einen Ehrenpreis vom hessischen Polizeipräsidenten überreicht. ah



Qualifiziert für die „Deutsche“

In Frankfurt am Main fanden am 6. Juni die Westdeutschen Meisterschaften im Ju Jutsu statt. In den Disziplinen Fighting, Duo und Brazilian Jitsu wurde um die Medaillen und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gekämpft. Mit dabei war auch die Sprockhövelerin und „TSG-Teilzeit-Trainerin“ Désirée Haarmann, die im Bereich Ne waza (Boden) an den Start ging. Für Désirée war es der erste Start bei einer Westdeutschen Meisterschaft in dieser Kampfsportart.

Am Abend vorher fand in Frankfurt bereits das Wiegen statt. Alles etwas umständlich, da Désirée am nächsten Tag nochmals die weite Fahrt zum Wettkampfort absolvieren musste. In der Gewichtsklasse bis 70kg stellte sie sich dann der Konkurrenz. Gewohnt offensiv ging die Sprockhövelerin zur Sache und konnte

ihre Kämpfe bis zum Finale sicher gewinnen. Auch im Finale lag Désirée lange vorne, musste sich aber am Ende nach einer Unachtsamkeit durch eine Hebeltechnik geschlagen geben.

Mit der Silbermedaille qualifizierte sie sich dennoch für die Deutsche Meisterschaft, die Ende Juni in Limburg/Hessen, ausgetragen wird. So hat sich der ganze Aufwand für die junge Athletin wenigstens ausgezahlt. ah



Oktober 2017

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
39							1
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

BEWEGTE Herbstferien

SPORTANGEBOT DER TSG

vom 23. Oktober bis einschließlich 27. Oktober 2017

9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

in der Baumhofhalle in Niedersprockhövel

(gegenüber dem Sportplatz "Im Baumhof")

In der ersten Woche der Herbstferien gibt es wieder ein Sport- und Betreuungsangebot der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Schwerpunkt der sportlichen Veranstaltung ist ein Kurs in **Selbstbehauptung und Selbstverteidigung** mit dem Ziel „Kinder stark machen“. Trainerin ist Andrea Haarmann, unsere mehrfache Welt- und Europameisterin im Judo. Nach dem Mittagessen, das gemeinsam im Sportlertreff eingenommen wird, geht es weiter mit:

Fußball, Hockey, Handball, Tischtennis, Tanzen, Tennis und verschiedenen Sportspielen.

Teilnehmen können Kinder im Alter **von 8 bis 13 Jahren.**

Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Kinder** begrenzt.

Die Kosten für jedes Kind betragen **75,00 Euro**. In diesem Preis sind sämtliche Trainerkosten, die Aufwendungen für das Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrages vergeben.

Anmeldeformulare liegen in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V., Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel, aus und werden auf der Homepage der TSG (www.tsg-sprockhoevel.de) veröffentlicht.

Fragen hierzu beantwortet Herr Manuel Valentin, der zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V., Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel, telefonisch unter **02324-6864746** oder per Email unter manuel.valentin@tsg-sprockhoevel.de zu erreichen ist.

Das Trainerteam freut sich auf euch!

Bärbel Stahlhut, Jugendwartin



Rechtsanwaltskanzlei
Elke Althäuser

Hölterstr. 58
45549 Sprockhövel
Tel. 02324/68 69 800
www.althaeuser.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Strafrecht
- Zivilrecht
- Verkehrsrecht

Abendtermine
nach tel. Vereinbarung
bis 21.00 Uhr

Protokoll der Jugendversammlung vom 27.3.2017

Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:20 Uhr in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Teilnehmer: Andrea Haarmann (Judo); Julia Koch, David Hilligloh (Tennis); Simone Weltzien, Marvis Saszik (Handball); Bärbel Stahlhut (Vorstand Kinder und Jugend); Patrick Rohde (Fußball/entschuldigt)

TOP 1 Bärbel Stahlhut begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war. Einwendungen zur Tagesordnung und Änderungswünsche gab es nicht.

TOP 2 Andrea Haarmann berichtete aus der Sportgruppe Judo. Die Entwicklung sei positiv, es kämen immer mehr Kinder und Jugendliche zur Judoabteilung. Einige Judoka würden jetzt zu Wettkämpfen gehen wollen. Grundsätzlich sei es aber schwierig, Kinder zur Wettkampfteilnahme zu bewegen. Eine Judomannschaft gäbe es nicht.

David Hilligloh berichtete, dass für diese Saison sechs Jugendmannschaften gemeldet sind. Die weibl. U 18 Mannschaft sei im vergangenen Jahr Kreisklassenchampion geworden.

Die Meldung zu den Jugendstadtmeisterschaften sei rückläufig. Eine Stadtmeisterschaft stelle immer ein Turnier dar, in dem die Leistungsklassen der einzelnen Spielerinnen und Spieler Berücksichtigung finden. Der WTV habe beschlossen, dass bei diesen LK-Turnieren von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin neben der Startgebühr eine Gebühr in Höhe von 3,00 € erhoben und an den Verband abgeführt werden müsse. Die Verantwortlichen der TG Hiddinghausen und der TSG 1881 Sprockhövel e.V. haben deshalb beschlossen, eine Jugendstadtmeisterschaft nicht mehr durchzuführen, da der Verwaltungsaufwand und die finanzielle Belastung nicht gerechtfertigt seien.

Die Jugendabteilung der TSG überlegt, ein Turnier ohne Berücksichtigung der Leistungsklassen durchzuführen.

Simone Weltzien und Marvis Saszik berichten, dass die Jugendhandballabteilung auf einem guten Weg zur Steigerung der Mitgliederzahl sei. Durch die gute Kooperation mit der Grundschule Börgersbruch könnten junge interessierte Mitglieder aufgenommen werden. Die Spielklassen im weiblichen Bereich seien durchgängig bis zur A-Jugend besetzt. Im männlichen Bereich fehlten derzeit A- und B-Jugend. Aber dank der guten Nachwuchsarbeit hoffe man, in der Zukunft auch wieder diese Mannschaften aufbauen zu können.

TOP 3 Der Bericht war in der TSG-Info 1/2017 veröffentlicht worden. Ihm wurde zugestimmt.

TOP 4 Es wurden abteilungsübergreifende Angebote erörtert. Bärbel Stahlhut wies auf die Bewegten Herbstferien hin. Handball, Tennis, Judo und Fußball sowie Tischtennis und Tanzen würden sich wieder beteiligen. Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Fußball- und Handballkinder sei ein Erfolg gewesen. Es stellte sich die Frage, ob noch mehr Abteilungen an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen könnten. Es wurde angeregt, innerhalb der TSG gemeinsame Aktionen anzubieten, z.B. Falltraining für die mannschaftsspielenden Ballsportler.

TOP 5 Es bestand Einigkeit darüber, dass jedes Kind, das in der TSG Sport treiben möchte, auch aufgenommen werde.

TOP 6 Bärbel Stahlhut wurde zur Jugendwartin der TSG 1881 Sprockhövel e.V. wiedergewählt.

TOP 7 Bärbel Stahlhut wies auf die Möglichkeit hin, dass Angebote der Jugendabteilungen, die in den Sommerferien gemacht werden, der Stadt Sprockhövel/Jugendamt, gemeldet werden könnten. Diese Aktionen würden im Ferienspaß-Heft veröffentlicht und an die Schulkinder der Stadt verteilt.

Bärbel Stahlhut ist für die TSG Ansprechpartnerin und gibt die Angebote weiter.

Der Weltkindertag finde in diesem Jahr am 16. September 2017 in der Sporthalle Haßlinghausen statt. Angebote der TSG sind an das Jugendamt der Stadt Sprockhövel weiterzugeben.

Bärbel Stahlhut ist für die TSG Ansprechpartnerin und gibt die Angebote weiter.

Es wurde von Bärbel Stahlhut angeregt, über das Angebot eines sog. Sportkarussells an den Schulen nachzudenken. Jede Abteilung könne für einen begrenzten Zeitraum ihr Sportangebot vorstellen.

Einigkeit bestand darüber, dass es für viele Übungsleiter/innen schwierig sei, im frühen Nachmittag Übungsstunden zu betreuen.

Für das Protokoll, Bärbel Stahlhut

Rechtsanwälte MAYER

Fachanwälte und Notar



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt
und Notar a.D.
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Miet- und WEG-Recht
Familienrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Familienrecht
Arbeitsrecht



Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht



Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

E-Mail: team@anwaelte-mayer.de

Cool down nach hartem Training

Die Tanzsportabteilung der TSG Sprockhövel hat auf ihrer Jahreshauptversammlung Mitte März im Vorstand die Weichen für das Jahr 2017 gestellt (siehe Kasten). Für das Jahr 2017 wird ein Sommerfest geplant und wahrscheinlich auch wieder die Abnahme des Tanzsport-Abzeichens im November. Aber vorher ging es noch ins traditionelle „Trainingslager“ nach Hachen am Sorpesee – ein kleiner Höhepunkt Ende März.

18 Tänzerinnen und Tänzer wurden unter der Leitung der Trainer Petra und Manfred Kruse in vier anstrengenden Trainingseinheiten à zwei Stunden in den Tänzen Disko Fox, Slow Fox, Salsa und Jive intensiv geschult. Das herrlich gelegene Sport- und Tagungszentrum Hachen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen bot hervorragende Trainingsmöglichkeiten für die TSG-Sportler. Genügend Anzielsachen zum Wechseln waren schon vonnöten, denn die anstrengenden Tanzeinheiten ließen die Schweißtropfen doch überall sichtbar laufen und so manches Sporthemd war nach einer Zwei-Stunden-Einheit komplett nassgeschwitzt. Neben dem vorzüglichen Essen konnte auch die hauseigene Kegelbahn in Beschlag genommen werden. Erstaunlicherweise kegelte dabei die Damenriege die Herrenriege in Grund und Boden.

Die Tanzsportabteilung zählt derzeit 80 aktive Tänzerinnen und Tänzer in ihren Reihen – verteilt auf vier Gruppen, die wöchentlich am Montag, Dienstag und Donnerstag zum sportlichen Tanzen antreten. Ort und Zeiten sind unter www.tsg-sprockhoevel.de zu ersehen. Unter der Regie der erfahrenen Tanztrainerinnen und

Trainer wird je nach Gruppe auf beachtlichem Niveau getanzt. Nicht zuletzt die hervorragenden Erfolge bei der Abnahme des Tanzsportabzeichens zeugen von einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der „Tanzkünste“ bei den einzelnen Paaren. Seit Bestehen der Abteilung im Jahre 1986 wurden 422 Tanzsportabzeichen-Abnahmen verzeichnet. Für die Abteilung eine doch erstaunliche hohe Zahl. Die gelungene 30-Jahr-Feier im Oktober 2016 hat der Abteilung noch einmal viel Schwung gegeben und die Lust aufs Tanzen verstärkt.

Wer (wieder) Lust zum Tanzen hat, ist in den Gruppen gern gesehen. Drei- bis viermal schnuppern ist immer erlaubt, bevor man sich ganz dem Tanzen in einer Gruppe verschreibt. Auch eine neue Anfängergruppe ist im Gespräch für den Donnerstag ab 18:45 im Foyer der Hauptschule.

Insgesamt zwölf neuen Paaren möchte die Abteilung eine neue Heimat unter dem Dach der TSG Sprockhövel bieten. „Wir freuen uns auf jüngere Mitglieder wie auch auf Interessierte mittleren Alters. Aber auch reife Paare sind sehr gerne gesehen“, gibt der Vorstand zur Orientierung mit. „Mitbringen sollten alle den Spaß am Tanzen und eine gewisse sport-

Tanzsportabteilung setzt bei Vorstandswahlen auf Kontinuität

Im März dieses Jahres wurde die Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung der TSG Sprockhövel vom alten Vorstand sicher und routiniert durchgeführt. Der Bericht des Abteilungsleiters wies unter anderem aus, dass die Mitgliederzahl über mehrere Jahre hinweg stabil geblieben ist.

Eine ab Juli dieses Jahres greifende moderate Erhöhung des Spartenbeitrages aufgrund einerseits gestiegener Kosten und andererseits reduzierter Ausgleichszahlungen vom Hauptverein wurde von den zahlreichen Anwesenden einstimmig angenommen. Der Beitrag wird also ab dem dritten Quartal 2017 von vierteljährlich 27,- € auf 34,- € pro Person erhöht werden.

Der Bericht des Kassenwartes wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen. Alle Vorstandsmitglieder wurden entlastet.

Die Wahl des neuen Vorstands führte zu folgendem Ergebnis: Abteilungsleiter bleibt Ingo Wegge; Wolfgang Dederichs verantwortet weiterhin das Amt des Schatzmeisters; Stefan Spychalski wird das Amt des Pressewartes weiterführen. Tanzen mit Leidenschaft und Freude ist bei den Kursteilnehmern immer wieder festzustellen. Bei allem ist unser Trainer ein Vorbild Ingo Wegge



liche Bewegungsfreudigkeit. Jeder sollte wissen, dass in der Tanzsportabteilung sportlich getanzt wird. Das wird sich schon in den ersten Stunden zeigen, wenn die Schweißtropfen fließen.“

Hartes Trainingslager der Tänzer in Hachen am Sorpesee

Die Tanzsportabteilung hatte sich für das Tanzsportwochenende im März 2017 ein neues „Trainingslager“ ausgesucht. Das Sport- und Tagungszentrum Hachen des Landessportbundes NRW in Sundern-Hachen am Sorpesee zeigte sich als idealer Ort für hartes Training und zwischenzeitlicher Entspannung. Wir haben die Örtlichkeit (Tanzsaal), Entspannung (Tenne und Kegelbahn) sowie die Verpflegung mit einer ausgewogenen Ernährung sehr genossen und planen ein Wiedersehen in 2018. Auch die nur ca. einstündige Anreise war für alle angenehm und gut zu bewältigen.

Informationen und Anmeldungen bitte telefonisch beim Abteilungsleiter: Ingo Wegge, Tel. 02324 / 686 35 01 oder per Email an: ingo.wegge@tsgsprockhoevel.de.

Der Freitag begann nach dem Einchecken am Nachmittag ja schon mit dem Abendessen. Ab 19:00 Uhr wurden wir mit der ersten Trainingseinheit (DiscoFox) in das Wochenende eingestimmt. Die Trainer Petra und Manfred Kruse haben uns dann schweißtreibende eineinhalb Stunden in die Pflicht genommen und auch neue Figuren (u.a. „Körbchen“ „Gegensynchron Rücken an Rücken“) in ein teilweise bestehendes Programm einpflegen lassen. Nicht immer hat alles sofort geklappt, aber dafür gab es ja die Trainer, die mit Rat und Tat zur Seite standen und geduldig alle Figuren und Folgen selbst immer wieder vorführten, und wir Tänzer wurden dadurch im-

mer besser. Punkt 20:30 Uhr war Schluss mit dem Tanzen. Nach dem Wechseln der durchgeschwitzten Sportsachen konnte der Abend dann mit einem Besuch in der „Tenne“ (sprich Kneipe) abgeschlossen werden.

Am Samstag wurde um 7:45 Uhr bereits zum Frühstück gerufen, so dass pünktlich gemäß strengem Zeitplan um 9:30 Uhr der Start der zweiten Trainingseinheit starten konnte. Einstimmung mit „ZUMBA“, den wir aus unseren Dienstag-Trainingsstunden in der Sporthalle der Hauptschule in Sprockhövel zum Aufwärmen ja bereits bestens kennen. Nach dem Aufwärmen war Standardtanzen angesagt. „SLOWFOX“ hieß dann auch unsere zweite Trainingseinheit. Getanzt wurde zu Beginn getrennt nach Damen und Herren, dann zusammen mit dem eigenen Partner, später sogar getrennt mit mindestens zwei neuen Partnern (nacheinander!). Überraschende Vorführungen einzelner Herren dann im Kreis

mit Stäben auf den Armen der Herren, womit das Abfallen der rechten Seitenflügel (sprich rechter Arm) verhindert werden sollte. Dieses Einüben war bald von Erfolg gekrönt. Nach Abschluss der vielen „Dreierschritte“ und „Federschritte“ folgte eine Tanzunterbrechung um 11:30 Uhr. Es ging nach kurzer Pause zum Mittagessen. Die Essensvielfalt hat uns immer wieder überrascht und ein jeder konnte zufriedengestellt werden. (Hoffe ich doch!)

Um 13:30 Uhr schloss sich gemäß Plan die dritte Trainingseinheit an. Zunächst wieder eine lange „ZUMBA“. Und dann kam der neue Tanz für uns: „SALSA“. Vor und zurück, Damendrehung, Doppelhandhaltung zurück und vor, mit anschließender Damendrehung und dann wieder von vorne. Das hat einige Zeit gedauert, aber zum Schluss haben alle Tänzerinnen und Tänzer wohl Gefallen an diesem Tanz gefunden. Da Salsa nicht zu dem zehn Tänze umfassenden Welttanzprogramm

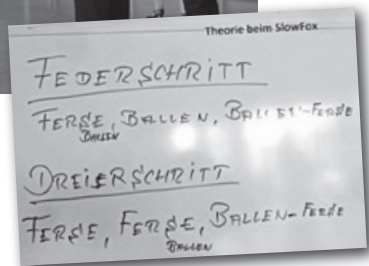


gehört, hatten noch nicht alle von uns diesen Tanz im Repertoire. Seit diesem Wochenende haben wir aber viel Gefallen daran gefunden und werden den SALSA in unsere Übungsstunden auch in Sprockhövel aufnehmen. Um 15:00 Uhr war dann Schluss mit Lustig. Es konnte geruht werden oder bei herrlichem Wetter (Blauer Himmel, Sonne) ein Ausflug (mit Kaffee und Kuchen) an den nahe gelegenen Sorpesee eingeplant werden. Spätestens zum Abendessen um 17:45 Uhr fanden sich wieder alle gemeinsam an den Tischen ein. Es hieß, sich gut

stärken, da ein großes Kegeltturnier anstand.

Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr fanden sich drei Mannschaften auf drei wunderbaren Kegelbahnen ein. Volle 90 Minuten wurde ohne Unterlass auf allen Bahnen das Beste gegeben. Die leicht favorisierte Mannschaft „3“ musste sich dann der übermächtigen (Damen-)Mannschaft „1“ geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch noch einmal für diese tolle Leistung an Petra, Angelika, Ingrid, Mi-





rella, Marcel, Markus und Christof. Und schon hieß es dann: Ab in die „Tenne“. Hier wurden wir mit einer Sektrunde von Regine belohnt.

Unser leider schon letzter Tag war der Sonntag. Nach dem Frühstück ging es um 9:30 Uhr (Zeitumstellung auf Sommerzeit vollzogen! 1 Stunde weniger geschlafen!) wieder los mit „ZUMBA“. Mit dem Tanz „JIVE“ ging es dann weiter. Erst einmal volles Programm für alle und dann gab es doch noch neue Figuren, die eingeübt wurden – muss dienstags wahrscheinlich noch weiter trainiert werden. Nach der Hälfte der Einheit wurde gewechselt auf „ChaCha“. Auch hier wurde eine neue Figurenfolge eingebaut und geübt. Geübt und geübt. Gegen 11:30 Uhr Ende der Trainingseinheit. Also an den Füßen hatte man dann doch gemerkt, dass es hartes Training war und nicht

einfach ein Wochenendvergnügen. Spaß hat es allen natürlich trotzdem gemacht. Und mit neuen Inspirationen für die kommenden Wochen in Sprockhövel ist ausreichend gesorgt.

Ein Dank ging an Marcel und Frauke Beckers für die organisatorischen Vorbereitungen dieser Wochenend-Veranstaltung. Ein herzlicher Dank wurde natürlich auch an Petra und Manfred Kruse ausgesprochen, die uns wieder einmal super motiviert und durch diese drei Tage geführt haben. Wir kommen 2018 wieder.

Peter Steinmann Fotos: Regine Gies



Damenmannschaft

Eine durchwachsene Saison



Auswärtsspiel bei der TSG Herdedcke

TABELLE			
Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	FSV Gevelsberg	26	52
2.	SV Hohenlimburg II	26	44
3.	TSG Sprockhövel	26	38
4.	FC Eintracht	26	28

Die Saison neigt sich dem Ende zu und wieder einmal wird es bei uns nicht klappen mit dem Aufstieg: Derzeit hat der Tabellenführer FSV Gevelsberg 16 Punkte Vorsprung (Stand 12.5.2017) und ist höchstens noch vom Tabellenzweiten SV Hohenlimburg II abzufangen, aber nicht mehr von uns – leider. Dies war schon zur Winterpause fast klar, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

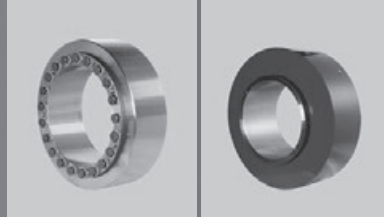
Aktuell sind wir nach einer durchwachsenen Hinrunde (acht Siege, drei Niederlagen, drei Unentschieden) und einer recht passablen Rückrunde (bis dato acht Siege, zwei Niederlagen, ein Unentschieden bei drei verbleibenden Spielen) die Nummer Drei in der Tabelle und werden dies wohl auch bleiben. So ist das Vorhaben „Wiederaufstieg in die Bezirksliga“ wieder einmal vertagt. Natürlich waren auch in diesem Jahr unnötig knappe Spiele dabei, so zum Beispiel unsere Auswärtssiege bei der TSG Herdedcke (3:2) oder in Breckerfeld (1:0), doch es gab auch viele gute Spiele mit deutlichen Siegen. Herauszuheben ist auf jeden Fall das Spitzenspiel gegen den FSV Gevelsberg im April, in dem wir

uns zwar mit 2:3 geschlagen geben mussten, dabei aber nie aufgaben und wieder einmal gezeigt haben, was für ein klasse Team wir sind. Deshalb blieben die Köpfe auch nicht lange hängen und das, obwohl zu diesem Zeitpunkt bereits feststand, dass wir auch in der nächsten Saison Kreisliga spielen würden.

Derzeit laufen die Planungen für die nächste Saison. Was jetzt schon feststeht: Inga Klockmann, die uns im Oktober als Interimstrainerin übernommen hatte, wird in der kommenden Saison nicht mehr unsere Trainerin sein. An dieser Stelle wollen wir uns bei ihr für ein Dreivierteljahr mit all seinen Höhen und Tiefen bedanken und vor allem dafür, dass sie uns so kurzfristig aus der Misere geholfen hat, sodass wir uns auf die Saison konzentrieren konnten.

Jetzt genießen wir aber erst einmal die verdiente Sommerpause, bevor wir wahrscheinlich im August wieder in die Vorbereitung starten. Und auch zur nächsten Saison heißt das Saisonziel dann wieder: Aufstieg

Carolin Terhorst



TECHNIK, DIE VERBINDET...

STÜWE® entwickelt seit über 40 Jahren hochspezialisierte Reibschlussverbindungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen. Die erforderliche Qualität basiert auf der gewissenhaften Arbeit von qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Um unseren hohen Ansprüchen auch zukünftig gerecht zu werden, bilden wir kontinuierlich in den folgenden Berufen aus:

Zerspanungsmechaniker /-in

Industriemechaniker /-in

Industriekaufmann /-frau



Stüwe GmbH & Co. KG

Zum Ludwigstal 35
45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0
Fax 02324-394-30
www.stuewe.de

BADMINTON Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34 ✉ jens.maylandt@tsg-sprockhoevel.de				
Montags	18:00	–	20:00	Hobby GH 2
	18:00	–	19:30	Jugend ab 14 Jahre GH 3
	19:30	–	21:30	Mannschaft GH 3 (bis 20:00) GH 2
Donnerstags	20:00	–	21:30	Jugend + Mannschaft + Hobby GH 2
Freitags	16:00	–	17:30	Schüler unter 14 Jahren GH 2
	17:30	–	19:00	Schüler ab 14 Jahre GH 2
	19:00	–	21:30	Mannschaft 1-3 GH 2
BASKETBALL Informationen über die Geschäftsstelle ☎ 686 47 46 ✉ geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de				
Montags	20:00	–	22:00	Herren-Mannschaft GH 3
Donnerstags	20:00	–	22:00	Herren-Mannschaft GH 3
BUDO/KARATE Andrea Haarmann (Judo und Aikido) ☎ 0171 754 22 86 ✉ andrea.haarmann@tsg-sprockhoevel.de Andreas Schall (Karate) ☎ 0170 524 76 84 ✉ andreas.schall@icloud.com				
Montags	17:00	–	18:30	Aikikai für Schüler/innen ab 8 Jahre und für Erwachsene GH/GymnRaum
	20:30	–	22:00	Karate für Erwachsene Baumhof-Halle
Dienstags	16:00	–	17:30	Judo für Anfänger weiß und weiß-gelb bis 8 Jahre GH/GymnRaum
	17:30	–	19:00	Judo: Technik- u. Wettkampfttraining Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J. GH/GymnRaum
	20:00	–	21:30	Karate für Erwachsene GH/GymnRaum
Freitags	19:00	–	20:00	Karate für Kinder GH/GymnRaum
	17:00	–	18:30	Judo: Techniktraining u. Prüfungsprogr. Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J. GH/GymnRaum
	18:30	–	20:00	Judo (alles) für Jugendliche und Erwachsene GH/GymnRaum
	19:00	–	20:00	Karate für Kinder GH 1
	20:00	–	21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene GH/GymnRaum

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
8:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister

Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 02324-9701521

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

FUSSBALL Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 73793 Sportlertreff ☎ 683868 ✉ ulrich.meister@tsg-sprockhoevel.de

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Tag	Zeit	Termin	Tag	Zeit	Termin
Montags	15:30 – 17:00	U7	Freitags	15:30 – 16:30	U7
	16:00 – 17:15	U8 / U11		15:30 – 16:45	U11 / U10
	16:45 – 18:15	U14/U13		16:00 – 17:15	U8
	16:45 – 18:15	U12 Kleinspielfeld am Stadion		16:30 – 17:45	U13(2)
	17:00 – 18:30	U13/U12		16:45 – 18:15	U10 (Kleinspielfeld)
	17:15 – 18:45	U15		16:45 – 18:15	U14
	17:45 – 19:15	U19 (1)		17:45 – 19:15	U19
	18:30 – 20:00	U16		18:15 – 19:45	U17
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft		19:30 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	U19 (2)		20:00 – 21:30	Damen
Dienstags	15:30 – 17:00	U9 (Kleinspielfeld)	HANDBALL Jugend: Marvin Saszik ☎ 0160 874 49 80 Senioren: Benji Hilgenstock ☎ 0170 327 26 84 Damen: Meryem Balci 0151 27 03 01 07 Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt		
	16:15 – 17:30	U11 (2)			
	16:30 – 17:45	U11/U12			
	17:00 – 18:30	U15			
	17:30 – 19:00	U13 (2) (Kleinspielfeld)			
	17:45 – 19:15	U19			
	18:00 – 19:30	TW-Training U17/U19			
	18:15 – 19:45	U17			
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft			
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft			
Mittwochs	16:45 – 18:15	U10/U13/U14	Dienstags	14:30 – 16:00	Handball AG
	18:00 – 19:30	U17		15:30 – 17:00	mE- + wE-Jugend
	18:30 – 20:00	U16		17:00 – 18:30	wD- + wC-Jugend
	20:00 – 21:30	Damen		18:30 – 20:00	wA-Jgd + 1. Damen (18+)
	20:00 – 21:30	U19 (2)		20:00 – 21:30	1. He. (18+) + 3. He. (18+)
Donnerstags	15:30 – 17:00	U9	Mittwochs	17:00 – 18:30	mD + mC-Jugend
	16:00 – 17:15	U9/U8 (Kleinspielfeld)		18:30 – 20:00	wC + wB-Jugend
	16:30 – 17:45	U11 / U11 (2)		18:30 – 20:00	1. He. (18+) + 2. He. (18+) (KH)
	16:30 – 17:45	U12/U13		20:00 – 21:30	1. Da. (18+) + 2. Da. (18+)
	17:15 – 18:45	U13 (Kleinspielfeld)	Donnerstags	17:00 – 18:30	mE + wE-Jugend (KH)
	17:15 – 18:45	U15		17:00 – 18:30	wD-Jugend (KH)
	17:45 – 19:15	U19 TW-Training	18:30 – 20:00	wB + wA-Jugend	
	17:45 – 19:15	U16/U15 (Kleinspielfeld)	Freitags	15:30 – 17:00	Minis + gem. F-Jgd. (MAS)
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft		17:30 – 19:00	Torwarttraining D+C-Jgd
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft (Kleinspielfeld)		18:30 – 20:00	mC-Jugend (KH)
19:30 – 21:00	Alte Herren (Kleinspielfeld)	19:00 – 20:30		Torwarttraining B+A-Jgd	

GuFi/Lauftreff Johannette Loose ☎ 0157-59181450

Mittwochs	19:30 – 20:30	Lauftreff „Vom Hausschuh zum Laufsuh“	Aldi-Parkplatz (ganzjährig)
------------------	---------------	--	-----------------------------

TANZSPORT Abteilungsleiter Ingo Wegge ☎ 6863501 ✉ ingo.wegge@tsg-sprockhoevel.de

Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	MAS Foyer
Dienstags	20:15 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Baumhof-Halle
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	MAS Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	MAS Foyer

TENNIS Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339/911644 ✉ horst.moser@tsg-sprockhoevel.de

Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage
----------------	----------	---------------	------------------

TISCHTENNIS Abteilungsleiter Uwe Kilfitt ☎ 0151/14657212 ✉ uwe.kilfitt@tsg-sprockhoevel.de

Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 18:30	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle

TRIATHLON Thomas Schmitz ☎ 71319 ✉ thomas.schmitz@tsg-sprockhoevel.de

Dienstags	18:00 – 20:00	Laufen	Stadion Sefansbachtal, Gevelsberg
	19:45 – 21:00	Schwimmen	Lehrschwimmbad MAS
Mittwochs	19:30	Laufen	Schulstadion MAS
Donnerstags	18:00 – 20:00	Laufen	Stadion Sefansbachtal, Gevelsberg
Freitags	18:30 – 20:00	Schwimmen	Lehrschwimmbad MAS

ab 1. Mai Freitags ab 18:45 **Sommertraining im Freibad Sprockhövel / freies Training**

VOLLEYBALL Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 78985 ✉ martin.danisch@tsg-sprockhoevel.de

Montags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed	GH 1
Donnerstags	20:00 – 21:30	Herren	GH 2

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
**TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
 oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57**

TURNEN Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60 ✉ christine.sattler@tsg-sprockhoevel.de
Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70

Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	GH 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
	17:00 – 18:30	Akrobatik/Zirkus ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
Mittwochs	15:30 – 16:45	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	16:45 – 18:00	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	20:15 – 21:15	Jedermann Turnen	MAS Turnhalle
Donnerstags	16:30 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	GH 1
	17:00 – 18:30	Turnen der Älteren	GH 2
	18:00 – 19:15	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	GH (Sommer)
Freitags	15:30 – 16:30	Turnflöhe	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	16:30 – 17:15	Tanzflöhe 3-5 Jahre	GuFIT.15
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	17:15 – 18:00	Tanzmäuse 5-7 Jahre	GuFIT.15
	18:00 – 19:00	DanceKids 7-10 Jahre	Baumhof-Halle
	18:00 – 19:30	Turnabteilung	MAS Turnhalle
20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	GH 1	
Samstags	09:30	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)

LEICHTATHLETIK Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03 ✉ ilse.kleinbeck@tsg-sprockhoevel.de

Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.) GH 2 (Winter)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Freitags	18:30 – 20:00	Jugend ab 11 Jahre und junge Erwachsene	MAS (Winter) Baumhof-Platz (April – Okt.)
Sonntags	09:00 – 10:30	Lauftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum

PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 7 24 93

Montags	16:30 – 19:00	Herren/Hartmut Kroll	MAS Turnhalle
	19:00 – 20:30	Damen/Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle

SCHWIMMEN Marianne Stüwe ☎ 7 16 05 ✉ marianne.stuewe@tsg-sprockhoevel.de

Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

VERSEHRTENSPORT Dieter Böhmer ☎ 7 21 81 ✉ dieter.boehmer@tsg-sprockhoevel.de

Donnerstags	19:30 – 21:00	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	17:30 – 19:30	Schwimmen	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

Der Laufanfängerkurs läuft wieder



Am Mittwoch den 26.4.2017 startete der Anfänger-Laufkurs „Vom Hausschuh zum Laufschuh – Laufen leicht gemacht“ mit 15 Teilnehmern. Das Ziel ist es, nach nur zwölf Wochen 30 Minuten am Stück zu laufen. Wieviele Kilometer man schafft, ist dabei völlig egal. Wichtig ist nur: eine gute Basis, ein Fundament schaffen für Läuferträume.

Wie all die Jahre davor, kam die Frage auf, „Ist das überhaupt zu schaffen, in nur zwölf Wochen von Null auf 30 Minuten?“ „Ja, es ist zu schaffen, und in der Gruppe werden wir Spaß und Freude dabei haben!“ Bei einer so großen Gruppe brauche ich Unterstützung. Oliver Beer, ein langjähriger und erfahrener Laufkollege, war sofort bereit, mit mir die Gruppe zu begleiten.

In der ersten Wochen starteten wir mit einer Minute laufen, einer Minute gehen. In der zweiten Woche folgte zwei Minuten laufen, eine Minute gehen. Um die Namen der Teilnehmer/innen besser zu behalten, machten wir ein kleines Spiel. In einer Erwachsenenengruppe betritt man hier ein Minenfeld.



Spielen? Nein Danke. Aber schnell war klar, das macht Spaß. Zu jedem Vornamen kommt ein Adjektiv mit dem gleichen Anfangsbuchstaben wie der Vorname. So liefen die „schleichende Stefanie“, die „alternde Andrea“, die „joggende Jo“, die „blonde Bianca“, die „hungrige Heike“, die „astmathische Ariane“ ... lachend über den Radweg. Als das Kommando „umdrehen, Halbzeit, wieder zurück zum Parkplatz“ kam, waren alle verwundert – jetzt schon? Wir hatten garnicht gemerkt, wie die Zeit vergangen war.

Am Parkplatz angekommen, haben wir uns gedehnt und ein Thema besprochen, z.B. Gewichtsverlust durchs Laufen, die verschiedenen Arten des Stretching, die richtigen Laufschuhe und mehr.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Frühling und Sommer mit euch.

Johannette Loose



Sportabzeichen

Zurzeit gibt es wieder das für alle offene Angebot der TSG Sprockhövel, das Deutsche Olympische Sportabzeichen zu erwerben.

Montags ab 17.30 Uhr beginnen wir mit dem gemeinsamen Aufwärmen, danach können die leichtathletischen Anforderungen auf dem Baumhof-Sportplatz (German Flavour Travel Arena) erfüllt werden.

An jedem ersten Dienstag kann ab 18 Uhr im Freibad geschwommen werden. Dieses Angebot gilt dann ab August für alle Dienstage – bis zum Saisonende.

Jeweils am letzten Montag jeden Monats trifft man sich ausschließlich zum Walken in Höhe Rewe auf der Bahntrasse (kein Angebot auf dem Sportplatz).

Urkunden aus dem Jahr 2016 können im GuFIT abgeholt werden.

Jürgen Nath, Telefon 02324 / 71136

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT	TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20		Öffnungszeiten:	
	Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel Tel. 686 47 46 E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de, www.tsg-sprockhoevel.de		Montag bis Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag 8:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:30 Uhr	
INFO	Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister		Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43 970 15 25
	Glückaufhalle Dresdener Str. 11 50 66 08		Baumhof-Halle	Eickerstr. 23 970 54 26
	Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 970 15 21		Freibad	Bleichwiese 970 54 25

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

Ausdauer ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.